

Planerhandbuch Architektur

für Gesundheitswesen, Hotel/Gastro, Bildungswesen, Bürogebäude und Wohnbau



© **dormakaba 2025**

Für allfällige Druckfehler und Irrtümer ist jede Haftung ausgeschlossen. Der Nachdruck dieser Broschüre – gesamt oder auszugsweise – sowie das Kopieren von Teilen daraus, bedarf ausnahmslos der Genehmigung durch die dormakaba Austria GmbH.

Bildquellennachweis:

- dormakaba
- Fotostudio Kraus | Anzenberg

Hinweis:

Die vorliegende Broschüre ist ausschließlich als Planungshilfe und Unterstützung zu sehen. Behördliche Vorgaben und Normen sind auf jeden Fall zu beachten.

Abbildungen: Glaskennzeichnungen nach ÖNORM B1600:2023 sind bauseits anzubringen.

Inhalt

- 3 **Wie wir Sie unterstützen**
- 4 Architekten- und Planerberatung
- 5 Projektplanung
- 6 EntriWorX Planner
- 7 Besser planen mit BIM
- 8 dormakaba Service

- 9 **Normen und Richtlinien**
- 10 Sicherheit für Unternehmen
und Gebäude (NIS-2 EU)
- 12 Barrierefreiheit ÖNORM B 1600:2023
- 14 Brandschutz
- 16 Druckbelüftung

- 19 **Planungsgrundlagen**
- 20 Referenzen / Best Practice
- 25 Nachhaltigkeit und Energieeffizienz
- 26 Objekttypen und ihre Anforderungen
- 30 Planungsmatrix

Automatische Zugangslösungen

- 34 Automatische Schiebetüren ST Flex (Green)
- 36 Automatische Schiebetüren ST Pro Green
- 38 Automatische Schiebetüren TST Flex (Green)
- 40 Schiebetürantrieb ES Proline
- 42 Automatische Schiebetüren mit
OP-Schiebetürantrieb ES 400
- 43 Automatische Schiebetüren mit Schiebetürantrieb
CS 80 MAGNEO
- 44 Automatische Faltflügeltüren FFT Flex Green
- 45 Automatische Brandschutzschiebetüren
- 46 Automatische Karusselltüren
- 50 Bogenschiebetüranlage BST
- 51 Sicherheitskarusselltüren / Personenschleusen
- 52 Drehkreuze / Drehflügeltüren
- 54 Argus Sensorschleusen
- 56 Schrankenanlagen
- 58 Automatische Drehflügeltürantriebe ED 100/250
- 60 Intelligente Türsteuerung – MotionIQ

Elektronische Zugangslösungen

- 61 Zutrittskontrolle online – exos 9300
- 62 exos 9300 – Garagenverwaltung
- 64 Zutrittskontrolle offline – evolvo
- 66 Mobile Access – Zutritt via Smartphone
- 67 Drahtlose Zutrittskontrolle - Wireless
- 68 resivo – Liegenschaften im Vorteil
- 69 Türen öffnen durch Berühren – TouchGo
- 70 Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute

Mechanische Zugangslösungen

- 72 Barrierefreie Türschließer mit
Easy Open Technologie
- 76 Türschlösser
- 77 Panikschlösser selbstverriegelnd
- 78 Türbeschläge für Fluchtwege
- 79 Mechatronische Türbeschläge
- 80 Wendeschlüsselsystem penta
- 82 Zackenschlüsselsystem pextra Q
- 84 Schließanlagen
- 86 Verwalterschließanlage
- 87 Sonderfunktionen und Sonderausführungen



Gesundheitswesen
(GW)



Hotel/Gastro
(HG)



Bildungswesen
(BW)



Bürogebäude
(BG)



Wohnbau
(WB)

Die in diesem Buch beschriebenen Inhalte beziehen sich hauptsächlich auf Objekte aus den Bereichen Gesundheitswesen, Hotel/Gastronomie, Bildungswesen, Wohnbau und Bürobauten. Dies schließt jedoch keinesfalls aus, angeführte Lösungen und Produkte auch in anderen Objekttypen einzusetzen.

Wie verbinden wir uns mit der Welt? Zuerst mit den Türen.

Jede Institution und jedes Unternehmen generiert Know-how. Überall in den Gebäuden, bei Mitarbeitern, in Computern und Maschinen. Selbst eine Skizze kann in Zukunft sehr viel wert sein. Zugangs- und Türsysteme müssen viel leisten, um all das zu schützen.

Wie auch immer Ihre Aufgaben im Detail aussehen – wir unterstützen Sie in nahezu jeder gegebenen Situation mit unseren innovativen Lösungen und umfassenden Serviceleistungen.

Damit Sie sich auf das Wesentliche fokussieren können: das Wohlbefinden von Patienten, Mitarbeitenden, Hotelgästen, Lehr- und Betreuungspersonal, Studierenden, Schülern und Kindern in Bildungseinrichtungen sowie den Bewohnern in Wohnhausanlagen.

Wie wir Sie unterstützen

- > Architekten- und Planerberatung
- > Projektplanung
- > EntriWorX Planner
- > BIM Objects
- > dormakaba Service



Wir sind für Sie da: dormakaba Architekten- und Planerberatung

Die dormakaba Architekten- und Planerberater für ganz Österreich finden Sie auf unserer Homepage www.dormakaba.at (Kontakt).



[Architekten- und Planerberatung](#)



Projektplanung und Unterstützung

Zutrittslösungen produktiv planen, installieren und betreiben

Unsere umfassenden Beratungsleistungen ermöglichen Ihnen die maßgeschneiderte Umsetzung Ihres Vorhabens. Unsere erfahrenen Mitarbeiter erstellen auf Grundlage Ihrer Aufgaben, Bedürfnisse und Wünsche Ihr exaktes Anforderungsprofil und empfehlen Ihnen dazu gezielte Lösungskonzepte. Wir unterstützen Sie bei systemübergreifenden Planungen und Implementierungen mit unserem flächendeckenden Außen-dienstnetz.

Bei dormakaba haben Sie immer einen direkten Ansprechpartner mit dem konkreten Know-how für Ihr ganzes System und seine einzelnen Komponenten – denn wir arbeiten intern vernetzt und schnittstellenübergreifend.

Wir beraten und begleiten Sie von der Planung bis zur Realisierung – persönlich, partnerschaftlich, offen. Wir bieten Ihnen eine Technologie, die sich jeden Tag im weltweiten Einsatz bewährt. Und einen spezialisierten Service, der immer an Ihrer Seite steht.



Ihre Anforderungen

- Planungssicherheit durch projektbezogene Beratung
- ÖNORM konforme Ausschreibungstexte
- Normative Fachberatung nach Stand der Technik
- Barrierefreiheit
Druckbelüftung
Brandschutztürkonzept
- Lösungskonzepte rund um die Tür



Unsere Lösungen



Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittssysteme



Mechanische Zugangslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Service

Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur

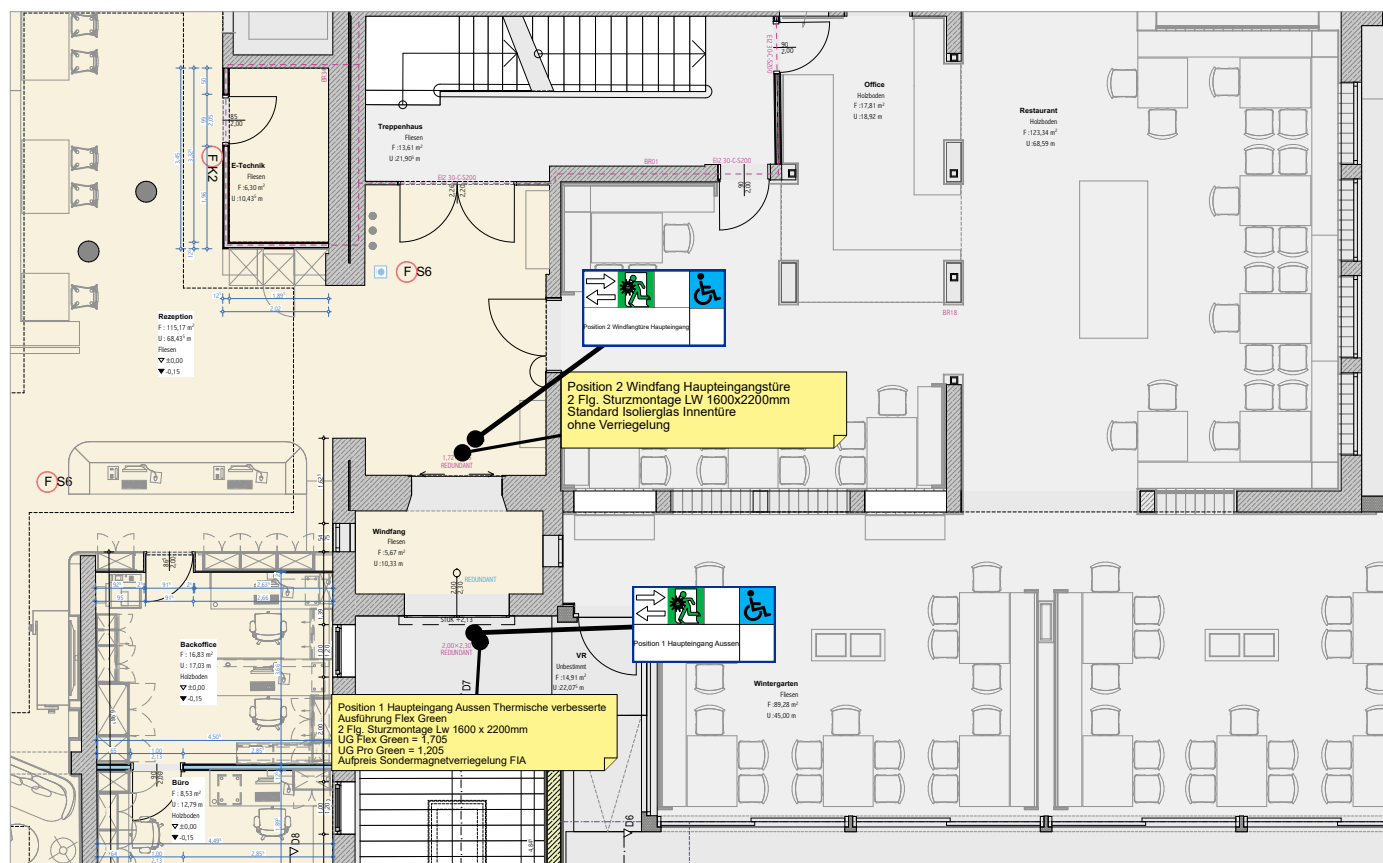


Ihre Nutzen und Vorteile

- Kosten- und Planungssicherheit
- Projektplanung, Unterstützung und Umsetzung aus einer Hand
- Projektspezifische Ausschreibungstexte gemäß ÖNORM A2063
- Normgerechte Zutrittslösungen
 - Barrierefreiheit
 - Brandschutz
 - Druckbelüftung
 - ÖNORM B 1600:2023
- Projektbezogene Lösungen inkl. Zeichnungen und Richtpreisen
- Umfassende Beratung
- BIM – Building Information Modelling
- EntriWorX System

dormakaba EntriWorX

Planner



Planung

EntriWorX Planner, die webbasierte Kollaborations-Software, vereinfacht neben der Designplanung auch die Kommunikation aller an der Planung und Ausführung Beteiligten rund um die Erstellung der Türenliste. Zeitdruck, Baurecht, Sicherheitsauflagen und ambitionierte Kundenwünsche sind einfach zu handhaben.

Installation

Bei der Installation unterstützt die benutzerfreundliche EntriWorX Setup App. Schritt für Schritt erfolgt die Inbetriebnahme mit dem Smartphone oder dem Tablet. Installationsfehler können systematisch erkannt und behoben werden.

Betrieb

Das Facilitymanagement arbeitet mit digitalen Tools und aufbereiteten Leistungsdaten:

- Steuerung von Raumbelastung und Personenverkehr
- Monitoring und Analyse der Türbetriebsdaten
- Selbstständiges Melden der Türen von Störungen
- Wartung und Reparatur nach realem Bedarf der Tür



Besser planen mit BIM



BIM Objects

Es ist äußerst wichtig, sicherzustellen, dass in der Projektplanungsphase die nötigen BIM-Objekte und zugehörigen Informationen in einer verwendbaren Form zur Verfügung stehen. Deshalb bieten wir verschiedene Dienstleistungen für eine optimierte Entwicklung von BIM-Modellen an, die eine vollständige Abstimmung bei der Projektbeschreibung ermöglichen und gleichzeitig für mehr Effizienz zu sorgen.

Testen Sie selbst.

Laden Sie kostenfreie BIM-Inhalte aus BIM objects dormakaba:
<https://www.bimobject.com/de/dormakaba?location=at>



BIM All Doors

BIM All Doors ist flexibel einsetzbar für Fassadentüren, Vollblatttüren, Rahmen- und Stiltüren. Darüber hinaus können Sie komplette Türsysteme mit Seitenteilen und Oberlichtern konfigurieren – einflügelig oder doppelflügelig, als Anschlag- oder Pendeltür.

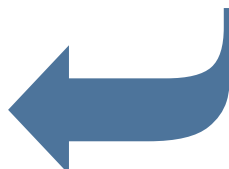
Alle Komponenten inklusive

Die Funktionen der jeweiligen Tür gestalten und finalisieren Sie durch die Auswahl der passenden Komponenten. Dazu gehören Bänder, Lager, Schlösser, Drücker, Stoßgriffe, Türschließer, Feststellanlagen und automatische Türantriebe. Dabei findet immer eine Plausibilitätsprüfung statt.

Testen Sie selbst.

Laden Sie BIM All Doors kostenfrei von unserer Homepage.

dormakaba Ausschreibungs-Tools:
www.dormakaba.com/at-de/ausschreiben



Was Sie ganz sicher macht?

Unser umfassender Service

Die Gewährleistung der vollen Funktionalität aller Türsysteme ist kompromisslos. Grundlage dafür ist eine lange Lebensdauer und Qualität. Doch wo viel los ist, kann auch mal etwas schief gehen. Deshalb bieten wir umfassende Serviceleistungen für einen störungsfreien Betrieb.



Wartung

Als Wartungskunde profitieren Sie dank regelmäßiger Checks von weniger Störungen und mehr Ausfallsicherheit. Und Sie bekommen exklusive Konditionen & individuelle Modernisierungsvorschläge.



Reparatur

Im Falle eines Falles ist kompetenter und schneller Service entscheidend. Erleben Sie, wie rasant unser dormakaba Service-Team vor Ort ist und für Abhilfe sorgt. Mit über 70 hochqualifizierten Servicetechnikern und einem dichten Servicenetz in Österreich. Damit Ihre Anlagen stets sicher und verlässlich funktionieren.



Modernisierung und Upgrades

Unsere Experten kennen alle Normen und Vorschriften, die automatische Türen, Brandschutztüren und Fluchtwege sicher machen. Durch regelmäßige Wartung und Kontrolle stellen wir sicher, dass Ihre Tür immer funktionsfähig ist und Sie möglichen Ausfällen realistisch vorbeugen können.



Installation

Alles aus einer Hand:

Als Hersteller übernehmen wir auch die Montage und Inbetriebnahme.



Updates & Beratung

Neben der Hardware halten wir auch Ihre Software für Zutritt & Zeit up-to-date. Somit funktionieren Ihre Systeme reibungslos und sind vor Cyberangriffen geschützt.

Normen und Richtlinien

- > Sicherheit für Unternehmen (NIS-2)
- > Barrierefreiheit ÖNORM B 1600:2023
- > Brandschutz
- > Druckbelüftung



Sicherheit für Unternehmen und Gebäude (NIS-2 EU)



Vielseitige Anforderungen erfordern vielseitige Lösungen

Durch unser umfassendes Portfolio decken wir die gesamte Sicherheitskette ab – von der Absicherung der Gebäudehülle mit Personenvereinzelanlagen und selbstverriegelnden Türschlössern bis hin zu mechanischen und elektronischen Zutrittskontrollsystemen für Außen- und Innenbereiche. Bei allen Sicherheitslösungen können Fluchtweglösungen (dormakaba SafeRoute) berücksichtigt werden. Mit innovativen Tools (EntriWorx, BIM) werden z. B. normkonforme Türösungen vorausschauend geplant und so das Schutzniveau angehoben. Vernetzte Zutrittslösungen und eine umfassende Datenanalyse schaffen zugleich die Basis um zukünftige Melde- und Kontrollpflichten zu erfüllen.

Der dormakaba **Security- und Healthy-Check (SHC)** ermöglicht es schon heute, für unsere Kunden regelmäßige Risikobewertungen durchzuführen. Damit erhalten Sie einen Überblick über die Aktualität Ihres Systems und konkrete Handlungsvorschläge zur Systemverbesserung bzw. Modernisierung Ihrer Anlage.

dormakaba Lösungen für Gebäudesicherheit (NIS-2)

Automatische Zugangslösungen	Seite	34-60
Zutrittskontrolle online	Seite	61
Zutrittskontrolle offline	Seite	64
Mobile Access	Seite	66
Fluchtwegsicherungssysteme	Seite	70
Barrierefreie Türschließer	Seite	72
Türschlösser	Seite	76
Panikschlösser selbstverriegelnd	Seite	77
Mechanische Schließanlagen	Seite	80-89



Die Richtlinie (EU) 2022/2555 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 über Maßnahmen für ein hohes gemeinsames Cybersicherheitsniveau in der Union (NIS-2-Richtlinie) stellt die Nachfolgerin der Richtlinie (EU) 2016/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2016 über **Maßnahmen zur Gewährleistung eines hohen gemeinsamen Sicherheitsniveaus von Netz- und Informationssystemen in der Union** (NIS-Richtlinie) dar und hat diese mit 24. Oktober 2024 ersetzt.

Die NIS-2-Richtlinie soll den bestehenden regulatorischen Defiziten, die sich beispielsweise aus der unterschiedlichen Umsetzung der NIS-Richtlinie in den Mitgliedstaaten der EU ergaben, harmonisierend besser entgegenwirken.

Die grundlegende Zielsetzung der NIS-2-Richtlinie bleibt im Vergleich zur NIS-Richtlinie sinngemäß bestehen, nämlich in der **Schaffung eines hohen gemeinsamen Niveaus der Cybersicherheit in der EU**, dies aber in einem modernisierten Rechtsrahmen.

Was ist die NIS-2 Richtlinie?

Die NIS-2 Richtlinie erweitert die Cybersicherheitsanforderungen und die Sanktionen, um das Sicherheitsniveau in den Mitgliedstaaten der EU zu harmonisieren und zu verbessern. NIS-2 enthält strengere Anforderungen für verschiedene Sektoren.

Was ist das Ziel von NIS-2?

Die NIS-2-Richtlinie soll die Resilienz und die Reaktion auf Sicherheitsvorfälle des öffentlichen und des privaten Sektors in der EU verbessern. Der bisherige Anwendungsbereich der NIS-Richtlinie nach Sektoren wird mit NIS-2 auf einen größeren Teil der Wirtschaft ausgeweitet, um eine umfassende Abdeckung jener Sektoren und Dienste zu gewährleisten, die im Binnenmarkt für grundlegende gesellschaftliche und wirtschaftliche Tätigkeiten von entscheidender Bedeutung sind. Betroffene Einrichtungen müssen daher geeignete Risikomanagementmaßnahmen für die Sicherheit ihrer Netz- und Informationssysteme treffen und unterliegen Meldepflichten.

Wer ist von NIS-2 betroffen?

Betroffen sind große Unternehmen mit mindestens 250 Beschäftigten oder über 50 Mio. Euro Jahresumsatz und über 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme sowie mittlere Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten oder zwischen zehn und 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. zwischen zehn und 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme. Kleine Unternehmen (unter 50 Beschäftigten und unter 10 Mio. Euro Jahresumsatz und unter 10 Mio. Euro Jahresbilanzsumme) fallen grundsätzlich nicht unter NIS-2. Bei Unternehmen, deren Tätigkeit auf eine Schlüsselrolle für Gesellschaft, Wirtschaft oder für bestimmte Sektoren hindeutet, sieht die Richtlinie für kleine Unternehmen Sonderregeln vor.

Welche Unternehmenssektoren fallen unter NIS-2?

Der Anwendungsbereich von NIS-2 umfasst 18 Sektoren, wobei zwischen "Sektoren mit hoher Kritikalität" und "sonstigen kritischen Sektoren" unterschieden wird. Zu Ersteren zählen **Energie, Verkehr, Bankwesen, Finanzmarktinfrastrukturen, Gesundheitswesen, Trinkwasser, Abwasser, Digitale Infrastruktur, Verwaltung von IKT-Diensten¹⁾** (B2B), öffentliche Verwaltung und Weltraum. "Sonstige kritische Sektoren" umfassen Post- und Kurierdienste, Abfallbewirtschaftung, Chemie, Lebensmittel, verarbeitendes/ herstellendes Gewerbe, Anbieter digitaler Dienste und Forschung.

Welche Auswirkungen hat NIS-2 auf Unternehmen?

Die NIS-2-Richtlinie verpflichtet Unternehmen, Risikomanagementmaßnahmen für ein hohes Cybersicherheitsniveau zu ergreifen. Unternehmen, die sich rechtswidrig nicht an die vorgegebenen Regelungen halten, haben je nach Unternehmensform und Tätigkeitsbereich mit einer Geldstrafe von bis zu 10 Mio. Euro oder 2 Prozent des weltweiten Jahresumsatzes zu rechnen. Zusätzlich kann die zuständige Behörde Anweisungen zur Behebung von Sicherheitsmängeln erteilen. Bei Zuwiderhandlung können Zertifizierungen und Genehmigungen für Dienste und Tätigkeiten der betroffenen Unternehmen ausgesetzt werden. Neu ist auch, dass künftig die Einhaltung des Risikomanagements von Leitungsorganen überwacht werden muss und diese bei Verstößen verantwortlich gemacht werden können.

¹⁾ Informations- und Kommunikationstechnologie-Dienstleistungen



Barrierefreiheit

nach ÖNORM B 1600:2023

Die Europäische Norm **ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021** „Barrierefreiheit und Nutzung der gebauten Umwelt – Funktionale Anforderungen“ sowie die nationale Umsetzungsnorm **ÖNORM B 1600:2023** „Barrierefreies Bauen“ gibt Planungssicherheit für die barrierefreie Gestaltung und Nutzung der gebauten Umgebung, um Personengruppen mit körperlichen und/oder kognitiven Funktionsbeeinträchtigungen oder Sinneseinschränkungen gegenüber anderen Personen in der gleichen Situation nicht zu benachteiligen.

Anpassungen an die Anforderungen gemäß ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021 (Schaffung einer Kohärenz zwischen nationalen und europäischen Standards).

Die ÖNORM B 1600:2023 wurde an geänderte gesetzliche Regelwerke (z. B. OIB-Richtlinie 4, Ausgabe 2019) angepasst und um folgende Bereiche ergänzt¹⁾:

- Anforderungen an Türen (z. B. Anfahrbereiche bei Schiebetüren) als auch Aufnahme neuer Lösungsmöglichkeiten zur Erfüllung der Anforderungen für Markierungen bei transparenten Flächen (z. B. verglaste Türen)

- Anpassung der Anforderungen an Flucht- und Rettungswege für Menschen mit Einschränkungen: Schutz und Evakuierung für alle muss unter Berücksichtigung des Evakuierungskonzepts umgesetzt werden
- Aufnahme eines normativen Anhangs zu sicheren Verweilbereichen im Verlauf von Fluchtwegen
- Aufnahme eines informativen Anhangs zur Ermittlung und Festlegung von Kontrasten, Farben und Oberflächen

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch „Barrierefrei planen und bauen“.

¹⁾ Auszug aus Vorwort ÖNORM B 1600:2023

Die wichtigsten Punkte im Überblick

Türen mit und ohne Türschließer müssen im Regelbetrieb leicht bedienbar sein:

- Bei Außen- oder Innentüren ohne Fluchtfunktion max. 25 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung (ÖNORM EN 12217)
- Bei Fluchttüren mit Fluchtfunktion ÖNORM EN 179 max. 70 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung.
- Bei Paniktüren mit Fluchtfunktion ÖNORM EN 1125 max. 80 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung (ohne Vorlast)
- Türschließer (Selbstschließeinrichtungen) sind zu vermeiden und nur dann vorzusehen, wenn dies aus sicherheitstechnischen Gründen (Lärm, Rauch, Brand, Wärme, Kälte, Sicherheit, ...) als auch objektbezogenen Gründen (z. B. WC-, Küchengeruch, ...) notwendig sind.
- **Das maximale barrierefreie Öffnungsmoment des Türschließers ist mit 47 Nm im Regelbetrieb definiert.**
- **Der eingesetzte Türschließer muss ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 B.6.4.3.2 (= DIN SPEC 1104) aufweisen, um im Regelbetrieb ein leichteres Öffnen zu ermöglichen.**
- Der technische Fachbericht „DIN SPEC 1104“ verlangt von der Selbstschließeinrichtung ein stark abfallendes Öffnungsmoment von 40% bei einem Türöffnungswinkel von 2°-60°. Damit wird vor allem Kindern oder älteren bzw. beeinträchtigten Personen das Öffnen der Türen erleichtert und somit der Begehkomfort enorm verbessert.

Im Brandfall sind höhere Bedienkräfte und Öffnungsmomente zulässig, ausgenommen Türen im Verlauf von barrierefreien Fluchtwegen:

- Offenstehende Türen (z. B. Türen mit Freilauftürschließer, Türschließer mit elektromechanischer Feststellung in der Gleitschiene oder über externe Haltemagnete offengehalten) gelten nur im Regelfall als barrierefreie Durchgänge.
- Wird eine Tür mit Selbstschließung auch als „barrierefreie Fluchttür“ genutzt, dann ist das Öffnungsmoment des Türschließers von max. 47 Nm und das stark abfallende Öffnungsmoment einzuhalten. Dies gilt auch für Türschließer mit Feststelleinheit (Haltemagnet) oder Freilauftürschließern die im Brandfall schließen. Gerade in solchen Situationen sind Personen mit Beeinträchtigungen und Kinder darauf angewiesen, die Tür leicht öffnen zu können.

Weiters empfiehlt dormakaba, die Schließverzögerung zu verwenden, um das Durchqueren der Tür wesentlich zu erleichtern. Hier kann zwischen 120°-70° die Schließgeschwindigkeit gesondert verlangsamt werden (z. B. für Assistenz bei Personen mit Rollstuhl, ...).



dormakaba Lösungen für Barrierefreiheit

Automatische Zugangslösungen	Seite	34-60
Zutrittskontrolle online	Seite	61
Zutrittskontrolle offline	Seite	64
Fluchtwegsicherungssysteme	Seite	70
Barrierefreie Türschließer	Seite	72
Türschlösser	Seite	76
Mechanische Schließanlagen	Seite	80-89

Ihre Nutzen und Vorteile

- Großes, vielseitiges Portfolio an sicheren und barrierefreien Produkten
- Hochwertige und kosteneffiziente Lösungen sowohl für einfache als auch für komplexe barrierefreie Zugangskonzepte
- Lösungskonzepte gemäß gesetzlichen Normen und Standards

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem Planerhandbuch "Barrierefrei planen und bauen".

Brandschutz

Jährlich entstehen in Österreich tausende Brände mit verheerenden Folgen. Gerade deshalb ist vorbeugender Brandschutz bei der Planung von Gebäuden und zum Schutz von Menschenleben so wichtig. Für wirksame Brandabschnitte spielen nicht nur Brandschutztüren eine entscheidende Rolle, sondern auch die dabei eingesetzten Türkomponenten, die den Spagat zwischen bauordnungsrechtlichen Anforderungen und dem Bedürfnis nach funktionalem Komfort schaffen müssen.

Um den bautechnischen Brandschutz zu gewährleisten, müssen Feuer- und Rauchschutztüren meistens selbstschließend konstruiert sein und im Ernstfall höchsten Belastungen und Temperaturen standhalten. So muss im Gefahrenfall auch ein schnelles Verlassen von verriegelten Türen in Flucht- und Rettungswegen zu jeder Zeit möglich sein. Versicherer, Polizei und Betreiber fordern zudem den möglichst sicheren Verschluss gegen Missbrauch und Einbruch.

dormakaba bietet hierfür eine Reihe von Türsystemen, die speziell für den vorbeugenden Brandschutz entwickelt wurden. Sie verhindern schnell und zuverlässig das Ausbreiten von Feuer und Rauch und geben Fluchtwege mit einem Handgriff frei. Nach dem Durchgang werden die Türöffnungen wieder sicher geschlossen und dienen als Brandabschluss.

dormakaba Lösungen für Brandschutz

Automatische Brandschutzschiebetüren	Seite	45
Automatische Karusselltüren	Seite	46
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	58
Barrierefreie Türschließer	Seite	72
Türschlösser	Seite	76
Mechatronische Türbeschläge	Seite	79

Ihre Nutzen und Vorteile

- Brandschutzschiebetüre EI₂30C in allen Türblattausführungen: Holz, Blech, Alu, Stahl / in Rohrrahmen- und Vollblattausführungen
- Brandschutz- und Automatikfunktion als Gesamtlösung
- Unterschiedliche Anforderungen mit Systemlösungen von dormakaba möglich:
 - Manuelles System
 - Standard ohne Fluchtweg
 - Break In/Out mit Fluchtwegfunktion EN 1125
 - 180° Offenhaltung mit Schiebetürsystem – Ganglösungen, Seitenteile, Oberlichte

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem Planerhandbuch "Systemlösungen und Schiebetüren für den Brandschutz".



Brandschutzschiebetür Alu/Glas, ohne Fluchtfunktion



Brandschutzschiebetür Holz, mit Fluchtfunktion



Druckbelüftung

Schließen und Öffnen gegen Überdruck

Im Brandfall müssen für die zu evakuierenden Personen in Gebäuden entsprechende Fluchtmöglichkeiten vorhanden sein. Wichtig dabei ist, dass diese Flucht- und Rettungswege während der Evakuierung benutzbar, also rauchfrei sind. Die Druckbelüftung wirkt der unkontrollierten Entrauchung entgegen in dem die Rauchausbildung mit Überdruck (30–50 Pa) unterbunden wird und so im Rettungs- und Evakuierungsfall ein rauchfreier Fluchtweg zur Verfügung steht.

Auszug aus der ÖNORM B 1600:2023-05:

Feuer- und Rauchschutztüren sind im Regelbetrieb jedenfalls dann leicht bedienbar, wenn sie das Öffnungsmoment der Türschließer-Größe 3 nach ÖNORM EN 1154:2006, Tabelle 1 nicht überschreiten. Im Brandfall sind höhere Bedienkräfte und Öffnungsmomente zulässig, **ausgenommen Türen im Verlauf von barrierefreien Fluchtwegen.**

Anwendungsbereiche

1) Türen die in das druckbelüftete Stiegenhaus öffnen (z.B. Stiegenhausportale):

Laut TRVB S112 Pkt. 7.1 darf die Kraft am Türgriff 100 N nicht überschreiten!

Lösung:

- Türblätter: kleiner 2 m² (= Faustregel)
- Türschließer, z.B. dormakaba TS 93, TS 98 XEA (→ siehe Seite 74)
- Antriebe: dormakaba Drehflügeltürantriebe ED 100/250 mit Power Assist Funktion (→ siehe Seite 58)

2) Türen die gegen die Druckbelüftung schließen müssen:

Bei diesen Türen muss der Türschließer sehr stark eingestellt werden, weil sonst im Druckbelüftungsfall diese nicht zuverlässig schließen würden.

Lösung:

dormakaba Freilauftürschließer ITS 96 FL, TS 73 EMF, TS 97 FL XEA mit EN6 (→ siehe Seite 74).

3) Türen die gegen die Druckbelüftung schließen müssen

z.B. Hauseingangstüren:

Lösung:

Zwei Türschließer (normaler Türschließer TS 93, TS 98 XEA und Freilauftürschließer TS 73 EMF, TS 97 FL XEA, ITS 96 FL mit EN 6) oder dormakaba Drehflügeltürantrieb ED 250 (→ siehe Seiten 58).



→ Druckentlastungs-
klappen



Türschließung gegen Überdruck mit TS 93 auf der Bandgegenseite und Freilauftürschließer TS 99FL auf der Bandseite

Druckbelüftungsvarianten (Beispiel)

Stiegenhaustüre/ Portal Gang-Stiegenhaus

in das Stiegenhaus und gegen die Druckbelüftung öffnend
max. 100N Öffnungskraft lt. TRVB S112

Eingabe Türblattgröße:

Höhe: mm

Türflügelbreite (mm)	Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 30Pa (N)	Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 35Pa (N)	Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 40Pa (N)	Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 50Pa (N)	max. Differenzdruck (Pa) um 100N nicht zu überschreiten
800	57,47	62,27	67,07	76,67	74,31
900	63,39	68,71	74,03	84,66	64,43
1000	75,80	81,63	87,47	99,13	50,74
1100	78,92	85,27	91,62	104,33	46,60
1250	83,67	90,80	97,93	112,20	41,45
1400	96,72	104,64	112,55	128,38	32,07
1600	135,09	144,05	153,01	170,93	10,42

Lösung:

kleine Türblätter (Gehflügel max. 2,1m²)

Laut TRVB S112 sind max. 100N Öffnungskraft erlaubt!

Oben stehende Tabelle zeigt einen Auszug aus einer dormakaba Tabelle zur Berechnung des Kraftaufwandes bei Druckbelüftung.

Die dormakaba Architekten- und Planerberater unterstützen Sie diesbezüglich gerne.



[Architekten- und Planerberatung](#)

Planungsgrundlagen

- > Referenzen / Best Practice
- > Nachhaltigkeit und Energieeffizienz
- > Objekttypen und ihre Anforderungen
- > Objektbereiche/Produktmatrix



Referenz / Best Practice

tirol Kliniken



Gesundheitswesen
(GW)



Berührungsloser Zutritt: Das elektronische Beschlagssystem c-lever TouchGO ¹⁾

Die tirol Kliniken GmbH ist der größte und vielfältigste Gesundheitsbetrieb Westösterreichs. Sie besteht aus verschiedenen Einrichtungen, die das Rückgrat der medizinischen Versorgung in Tirol bilden. Zuletzt wurde das Landeskrankenhaus in Hall erweitert. Mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist eine neue Einrichtung für Patienten zwischen vier und 18 Jahren entstanden, die an psychischen Erkrankungen leiden. dormakaba konnte – wie bereits an den anderen Standorten der tirol kliniken – das Sicherheitskonzept mit einer zentralen Verwaltung, komfortabler Handhabung und flexibler Administration der Zutrittslösung realisieren.

Der Auftrag an dormakaba

- Standortübergreifende Zutrittsmanagementlösung für Kranken- und Pflegeanstalten
- Sicherheit und Geborgenheit für Patienten
- Eignung für Flucht- und Rettungswege
- Durchgängige Barrierefreiheit

Die maßgeschneiderte Lösung

Sicherheitskonzepte von Kranken- und Pflegeanstalten müssen besondere Anforderungen erfüllen. So war für die tirol kliniken eine ganzheitliche standortübergreifende Lösung gefragt, die Know-how, Schließtechnik, Zutrittskontrolle, Türsysteme und Zeiterfassung zu einem intelligenten und anwenderfreundlichen System vereint.

Hohe Anforderungen, die dormakaba mit dem **Online-Zutrittskontrollsystem exos 9300** und der integrierten Zeiterfassung erfüllen konnte. Insgesamt umfasst das Zutrittsmanagementsystem für alle Standorte ca. **15.000 mechanische Schließzylinder mit Wendeschlüssel, 37 Zeiterfassungsterminals der Typen 97 00 und B-web 93 40, etwa 1.700 Zutrittsleser sowie über 11.000 Ausweise** mit individuell programmierten Rechten für Mitarbeiter an allen Zutrittspunkten der tirol kliniken. Für den barrierefreien Zutritt ist die Außenhaut durch **automatische Schiebe- und Sondertüren des Typs FFT FLEX Green** gesichert.

Geborgenheit und Sicherheit im Fokus

Besonders in der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Landeskrankenhaus Hall sowie in der Landespflegeklinik Hall setzen die tirol kliniken bei der Behandlung auf die Wahrung der Intimsphäre und Vermittlung des Gefühls von Sicherheit und Geborgenheit. Aus diesem Grund wurden alle Patientenzimmer und vereinzelte Funktionsräume mit dem elektronischen Beschlagssystem **c-lever TouchGo** ausgestattet – mit einem Transponder, den die Bewohner bei sich tragen, lassen sich die Türen damit ohne Schlüssel durch bloßes Berühren öffnen.

In der Univ.-Klinik für Innere Medizin in Innsbruck ist die **Schiebetür ST Flex** mit den **Türschließern TS 93** in Brandabschnitte integriert. Falzflügeltüren bieten bei geringen Gesamtbreiten eine größtmögliche Durchgangsweite.

Referenz / Best Practice

Kaiserlodge Scheffau



Hotel/Gastro
(HG)



In der Kaiserlodge in Scheffau am Wilden Kaiser treffen die Freiheiten des persönlichen Ferienhauses auf den exklusiven Service eines Luxushotels - in traditioneller Tiroler Bauweise mit natürlichen Materialien aus der Region und einem atemberaubenden Blick auf die alpine Umgebung. Smarte Technologien von dormakaba sorgen im Innen- und Außenbereich für komfortablen und sicheren Zutritt sowie einladende Atmosphäre.

Ausgeklügelte Türtechnik für nachhaltige und sichere Gebäudekonzepte

Der energetisch günstige Betrieb der Kaiserlodge beginnt bereits bei der Zutrittslösung. So wurden am Haupteingang und den Ein- und Ausgängen zur Terrasse automatische **Schiebetüren ST FLEX Green** mit thermisch getrennten Profilen von dormakaba verbaut. Die Energiespar-Schiebetür ist speziell konzipiert für den äußeren Gebäudeabschluss und vereint Transparenz, Barrierefreiheit und Wärmedämmung in einer Tür. Sie übernimmt die Windfangfunktion und leistet damit einen aktiven Beitrag zur Wärmeisolation des Gebäudes.

Zudem wurden alle Drehtüren an der Außenhülle des Gebäudes und einige Innentüren mit Türschließern von dormakaba ausgestattet. Das modulare dormakaba Türschließersystem **TS 93** verfügt über die bewährte **EASY OPEN Technologie**, die den Widerstand beim Öffnen der Tür verringert (siehe Seite 74).

In Hotelküchen geht es häufig heiß her und die Gefahr, dass ein Brand ausbricht, ist hier besonders groß. Daher entschied man sich in der Kaiserlodge für den Einbau von **automatischen Brandschutzschiebetüren in Kombination mit dem automatischen Schiebetürantrieb ES200** in EI30-C Ausführung. Diese sorgen dank schneller Türöffnung über Radarbewegungsmelder für den reibungslosen und hygienischen Betrieb in der Küche und im Service.

Zum Wohlbefinden der Gäste kommen an den Innentüren, wie z.B. Zimmertüren oder Seminarraumtüren, dormakaba **Türschlösser der Serie ergo mit Kunststoffalle** zum Einsatz. Diese reduzieren Lärm und tragen so zum Komfort der Gäste bei.

Repräsentatives Design bis ins kleinste Detail

Ein Wellnessbereich am Dach mit Innen- und Außenpool, Sauna und Ruhebereich bietet den Gästen Entspannung. Hier sorgt eine **automatische Schwimmbadschleuse** aus Verbundsicherheitsglas für die zuverlässige Trennung des Innen- und Außenpools.

So leistet auch dormakaba mit funktionalen und hochwertigen Zutrittslösungen einen Beitrag zum Wohlfühlen und Entspannen in der Kaiserlodge.

Referenz / Best Practice

Kindergarten Faistenau



Bildungswesen
(BW)



Der Kindergarten in Faistenau bei Salzburg ist gekennzeichnet durch lichtdurchflutete Räume, Tritt- und Luftschalldämmung sowie eine großzügig gestaltete Gartenanlage. Der Kindergarten in Holzbauweise ist ein Ort zum Wohlfühlen, der pädagogisch vielseitige Betreuungsmöglichkeiten für insgesamt zwei Kindergartengruppen, zwei Krabbelgruppen und eine alterserweiterte Gruppe beherbergt.

dormakaba hatte den Auftrag, mit innovativen Produkten für das kinderleichte und gleichzeitig sichere Öffnen und Schließen der Innen- sowie Außentüren zu sorgen:

- Sicherer und komfortabler Zugang
- Lärmreduzierung fördern
- Brandschutz gewährleisten

Die maßgeschneiderte Lösung

Lärmreduzierung, Sicherheit, Brandschutz und ein möglichst leichtes Begehen waren Anforderungen, die es bei der Ausstattung des Kindergartens Faistenau zu erfüllen galt. Daher kamen in den Innentüren **dormakaba Magnetfallenschlösser der Serie cludo** zum Einsatz, welche die hohen Anforderungen an die Schalldämmung erfüllen.

Sicherheit, Komfort und Lärmreduktion

Für Sicherheit und Schutz vor unbefugtem Zutritt über die Außenhaut sorgen die **elektronischen evolvo Komponenten** mit evolvo Wandlesern, evolvo Digitalzylindern und elektronischen c-lever Beschlägen.

Da auch die Innentüren mit **evolvo Digitalzylindern** ausgestattet sind, ist es möglich, zeitlich begrenzt einzelne Zutrittsberechtigungen zu vergeben. Der einfach zu bedienende Tischleser dient dabei zur schnellen Programmierung der Berechtigungskarten. Der Zutritt kann damit während der Betreuungszeiten gestattet werden, auch wenn kein Zutrittsmedium vorhanden ist. Und falls dieses verloren geht, wird es einfach rausprogrammiert.

Kinderleicht öffnen, brandschutzsicher schließen

Fast unsichtbar integriert: Der Türschließer **ITS 96** ermöglicht das widerstandslose Begehen von Brandschutztüren. Damit die Kinder die Räume mühelos begehen können, reduziert der **Gleit-schientürschließer ITS 96 FL** durch **EASY OPEN Technologie** den zu überwindenden Widerstand um bis zu 40% (siehe Seite 74).

Ausgereiftes Sicherheitskonzept

Der Kindergarten Faistenau verfügt nun über ein ausgereiftes Konzept, das die Sicherheit im Haus und den Benutzerkomfort für die Kinder sowie das Personal erhöht.

Referenz / Best Practice

Wohncampus Halle (DE)



Wohnbau
(WB)



Die inhabergeführte Erfurter WOHNGROUP kann als mittelständisches Unternehmen auf knapp 30 Jahre Expertise in der Realisierung innovativer Eigentums- und Mietwohnungen verweisen. Das Unternehmen arbeitet digital und legt großen Wert auf Nachhaltigkeit.

Klimaschutz, soziokulturelle Qualität, Nachhaltigkeit: Dafür steht auch das Projekt Wohncampus in Halle-Neustadt. Von geplanten zehn Gebäuden mit insgesamt über 500 Wohneinheiten wurden Ende 2024 die ersten vier Gebäude fertiggestellt und bezogen.

Der Auftrag an dormakaba

Die Realisierung einer flexiblen, digitalen Schließanlage für einen kompletten Wohncampus:

- Sicheres, leicht bedienbares Schließsystem
- Verschlüsselte Kommunikation zwischen digitalem Schlüssel und Schließeinheit
- Möglichkeit der Öffnung per Smartphone
- Benutzerfreundliche App

Zutrittsrechte einfach verwalten

Für das Recht auf Unverletzlichkeit der Wohnung sorgen granular gesteuerte Berechtigungen. So haben nur Bewohnerinnen und Bewohner Zugang zur Wohnung bzw. zu den Gemeinschaftsbereichen. Mit der **digitalen Schließanlage dormakaba resivo** kann das Wohnungsunternehmen Zutrittsrechte flexibel per Web Admin Portal organisieren – etwa zu Eingangstüren, für den

Zutritt zur Tiefgarage oder zu Technikräumen nach Bedarf. Die Gemeinschaftstüren wurden mit elektronischen Beschlägen **c-lever pro**, **SVP 5000 Schlössern** und **Türschließern TS 93** ausgestattet. Alle Wohnungstüren sind mit einem **dormakaba Digitalzylinder** ausgerüstet. An den Hauseingangstüren wurden je eine Zutrittssteuerung, ein elektronischer Leser und ein Türschließer verbaut. Auch die Zugänge zu den Fahrradräumen, den Tiefgaragen und den Müllplätzen sind per **Online-Leser** abgesichert. Für einen barrierefreien Zugang zu den Fahrradräumen und dem Treppenhaus aus der Tiefgarage sorgen **automatische Türen**. Auch die **Fluchtwegsicherung** ist integriert.

Vorteile für die Bewohnerinnen, Bewohner und die Hausverwaltung

Die digitale Schließanlage resivo bietet den Bewohnenden des Wohnquartiers mehr Komfort, Sicherheit und Flexibilität. Die Hausverwaltung spart Zeit und Kosten. Für zusätzliche Zugänge müssen keine physischen Schlüssel nachgemacht werden. Stattdessen können digitale Schlüssel sofort vergeben werden.

Referenz / Best Practice

Miba Laakirchen



Bürogebäude
(BG)



Argus HSB Sensorschleusen bieten sicheren und komfortablen Zugang sogar mit Taschen und Gepäck

Mit dem Neubau der Firmenzentrale in Laakirchen ging Miba einen für die österreichische Industrie neuen Weg in der Büroarchitektur und Zusammenarbeit zwischen den Teams. Das Gebäude der Miba-Gruppe ist ein Ort, an dem Innovationsgeist und Kreativität optimale Voraussetzungen finden.

Kundenanforderungen an dormakaba:

- Intelligentes und umfassendes Zutrittsmanagement für mehrere Standorte
- Moderne und einfache Zeiterfassung, die sich nahtlos ins bestehende System integrieren lässt.
- Komfortable und sichere Zugangslösungen
- Professionelle Projektierung
- Transparenz: durchlässige Team- und Abteilungsgrenzen

Offene Architektur trifft smarten Zutritt

Schon am Eingang zum neuen Forum begrüßt eine transparent und großzügig gestaltete automatische Schiebetüranlage die Besucher und Mitarbeiter des Miba Forums. Zudem bietet der modulare **Schiebetürantrieb ES 200**, der durch seine elegante Optik hervorsteht, Sicherheit auf hohem Niveau gemäß DIN 18650 / EN 16005. Zur zusätzlichen Absicherung des internen Bereichs kommen **Argus HSB Sensorschleusen** zum Einsatz, die sich harmonisch in die anspruchsvolle Architektur des Gebäudes einfügen und komfortablen sowie sicheren Zugang selbst mit Taschen und Gepäck bieten.

Innovative Ideen brauchen zuverlässigen Schutz

Das komplette Zutrittsmanagement wird online mit dormakaba **Zutrittskontrollsystem exos 9300** abgewickelt. Mit dieser Lösung koordiniert Miba alle Zutrittsrechte flexibel und übergreifend für zahlreiche Standorte aus dem dormakaba System.

Die Mitarbeiter buchen ihre Arbeitszeiten an den formschönen dormakaba **Terminal 97 00** mit demselben Medium, mit dem sie auch die Zutrittsleser und Digitalkomponenten an den Türen bedienen.

Besonders interessant ist Absicherung der Schränke für die Post und Spinde mit **elektronischen Zutrittslesern**, die lediglich mit einem berechtigten Medium geöffnet werden können. Damit sind Wertgegenstände und vertrauliche Dokumente zuverlässig gegen unbefugten Zugriff geschützt.

Das ist moderne und einfache Zeiterfassung sowie intelligentes Zutrittsmanagement in einem System - mit der beruhigenden Gewissheit, dass das System frei skalierbar ist und neue Anforderungen und Strukturen problemlos abbilden kann.

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz



Nachhaltiges Produkt



Energieeffizientes Produkt



dormakaba setzt sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behält ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber heutigen und nachfolgenden Generationen stets im Blick.

Wir sind in vielen Nachhaltigkeitsbereichen federführend und treiben die nachhaltige Entwicklung im Markt für Zutrittslösungen voran.

Wir sind uns der dringendsten globalen Herausforderungen bewusst, genau wie dem steigenden Bedarf unserer Kunden nach nachhaltigeren Produkten – dort wo es für sie zählt. Um den Bedürfnissen und Erwartungen unserer Gesellschaft und unserer Kunden gerecht zu werden, stellen wir Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unserer Vision, die unser langfristiges Engagement für die Gestaltung einer nachhaltigeren Industrie und Zukunft unterstreicht.

Im Rahmen unserer neuen Strategie haben wir unsere wesentlichen Themen neu bewertet. Durch die Beobachtung globaler Trends und den konstruktiven Dialog mit unseren wichtigsten Stakeholdern konnten wir zehn Themen identifizieren, die für unsere Stakeholder am relevantesten sind und bei denen wir den größten Einfluss auf nachhaltige Entwicklung sehen.

Unser neues Nachhaltigkeitskonzept steht im Einklang mit unseren wesentlichsten Themen, die sich an drei Säulen orientieren: **People, Planet und Partnerships**.



Objektbereiche und ihre Anforderungen



Arealabsicherung

- Erhöhter Schutz durch die erweiterte Absicherung des Geländes
- Sensible Bereiche müssen schon vor der jeweiligen Gebäudehülle abgesichert sein
- Fluchtmöglichkeiten optimieren

Zu finden bei:



GW



BW



WB



Außenhautabsicherung/Fassade

- Zuverlässige Absicherung der Gebäudehülle
- Automatische Eingangssysteme sorgen für die harmonische Bewegung nach innen und den thermischen Puffer nach außen
- Sie haben im Blick, wer das Gebäude betritt – seien es Bewohner, Mitarbeiter, Besucher oder Dienstleister

Zu finden bei:



GW



HG



BW



BG



WB



Garagen, Parkplätze und Zufahrten

- Effiziente Zufahrtsregelungen und Fluchtwegsicherung
- Parkplatzmanagement automatisieren und Parkplätze organisieren
- Liegendvorfahrt im Krankenhaus autorisieren und Zufahrt zweifelsfrei und reaktionsschnell freigeben

Zu finden bei:



GW



HG



BW



BG



WB



Gänge, Portale und Stiegenhäuser

- Effiziente Türsysteme gemäß Feuer- und Rauchschutzvorgaben sowie für Barrierefreiheit einsetzen
- Zugangslösungen für hohen Begehkomfort
- Durchfluss zwischen allen Räumen und allen Etagen intelligent steuern

Zu finden bei:



GW



HG



BW



BG



WB

Objektbereiche und ihre Anforderungen



Zutrittsregelung und -verwaltung

- Ganzheitliches Zutrittsmanagement für mehr Übersicht
- Zeitlich und räumlich begrenzte Zutrittsrechte vergeben
- Einheitliche Prozesse und effiziente Abläufe durch Integration und Verwaltung aller mechanischen, mechatronischen und elektronischen Zutrittspunkte in einem System

Zu finden bei:



GW



HG



BG



Öffentliche und nicht-öffentliche Bereiche

- Der Zugang zu sensiblen und sicherheitsrelevanten Räumen in Krankenhäusern und Kliniken (z. B. OP-Bereiche, Intensivpflege, Schwesternzimmer) muss präzise geregelt werden
- Eine einladende Atmosphäre durch Transluzenz und minimalistische Eleganz für Mitarbeiter, Patienten und Besucher schaffen

Zu finden bei:



GW



Patienten- und Privatzimmer / Betreutes Wohnen

- Die Freiheit von Bewohnern und deren Schutz in Einklang bringen sowie den sicheren, individualisierten Zugang zum Privatzimmer gewährleisten
- Arbeitsabläufe für Personal einfacher und effizienter gestalten
- Vergabe von flexiblen Zutrittsberechtigungen

Zu finden bei:



GW



WB



Gästezimmer, Wohnungen, Apartments

- Vollen Komfort und einfachen Zutritt zu Hotelzimmern gewährleisten (mit Karte oder Smartphone)
- Wohnungen und Apartments mit modernen, patentierten Schließsystemen absichern
- Barrierefreie Türschließer für leises und zuverlässiges Schließen

Zu finden bei:



HG



WB

Objektbereiche und ihre Anforderungen



Büros und Verwaltungsräume

- Schutz von Know-how, Vertraulichem, Berichten, Planungsdaten, Soft- und Hardware
- Kombinierte Lösungen von mechanischen und elektronischen Komponenten für den Zutritt
- Zutrittsberechtigungen im Bedarfsfall schnell anpassen

Zu finden bei:



GW



HG



BW



BG



Sicherheitsbereiche

- IT-Räume, Entwicklungsabteilungen, Labors, Medikamentenräume und Produktionsstätten gegen unbefugten Zutritt absichern
- Türzustands-Überwachung und automatischer Verschluss von sensiblen Türen gewährleisten

Zu finden bei:



GW



BG



Wellness- und Sportbereiche / Fitnesscenter

- Schwimmbadschleusen für barrierefreies Durchschwimmen
- Flexible und zeitlich begrenzte Berechtigungen vergeben
- Wellness- oder Sportbereiche (Sauna, Tennisplatz, ...) online mittels Internet reservieren und zum gebuchten Zeitpunkt betreten

Zu finden bei:



HG



BG



WB



Gemeinschaftsbereiche

- Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume, Werkräume, Fahrradwerkstatt etc., mit dormakaba evolvo Zutrittskomponenten (Türbeschlag c-lever, Digitalzylinder) – für zeitlich begrenzten Zutritt – ausstatten
- Nachvollziehbarkeit gewährleisten um Missbrauch und Vandalismus einzuschränken

Zu finden bei:



WB

Objektbereiche und ihre Anforderungen



Betriebsküchen, Mensa, Cafeteria

- Für die Bezahlung und effiziente Lenkung der Personenströme durch die Essensausgabe, ausbaufähige Lösungen mit Drehsperren oder Sensorschleusen einsetzen
- Essensbezahlung mittels Karte
- Verhindern von unberechtigtem Umgehen des Zutrittspunktes

Zu finden bei:



GW



BW



BG



Hörsäle, Unterrichtsräume, Labors

- Strukturierte Türenorganisation und durchgängige Ausgestaltung von Fluchtwegen
- Prioritäts-/Amokfunktion für Klassenzimmertüren
- "Kindergartenlösung" für Fluchttüren
- Mehr Flexibilität durch elektronische Komponenten

Zu finden bei:



BW



Turnsäle, Musikräume, Bibliotheken

- Flexible Raumreservierung für externe Benutzer
- Mobile Access für kurzfristige Rechtevergabe, z. B. bei Reparatursinsätzen nach Unterrichtsschluss
- Leises Türe schließen (Bibliotheken) durch Türschlösser mit Flüsterfalle gewährleisten

Zu finden bei:



BW



Konferenz- und Besprechungsräume

- Zutrittsrechte koordinieren – flexibel und bedarfsgerecht
- Automatische Türöffnung mit LED-Sensortaster für mehr Begehkomfort
- Fluchtwegsicherung mittels Fluchttürschlössern, Fluchttürbeschlägen und Panikgriffstangen
- Barrierefreie Türschließer für mehr Komfort

Zu finden bei:



GW



BW



BG

Die abgebildete Tabelle bietet Unterstützung bei der Auswahl geeigneter dormakaba Produkte für die verschiedenen Objektbereiche (Arealabsicherung, ...).

[illegible]



Gesundheitswesen
(GW)



Hotel/Gastro
(HG)



Bildungswesen
(BW)



Bürogebäude
(BG)



Wohnbau
(WB)

Elektronische Zugangslösungen

Mechanische Zugangslösungen

exos 9300 Zutrittskontrolle online	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Produkte und Lösungen für



Gesundheitswesen
(GW)



Hotel/Gastro
(HG)



Bildungswesen
(BW)



Bürogebäude
(BG)



Wohnbau
(WB)

Automatische Zugangslösungen

- 34 Automatische Schiebetüren ST Flex (Green)
- 36 Automatische Schiebetüren ST Pro Green
- 38 Automatische Schiebtüren TST Flex (Green)
- 40 Schiebetürantrieb ES Proline
- 42 Automatische Schiebetüren mit
OP-Schiebetürantrieb ES 400
- 43 Automatische Schiebetüren mit
Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO
- 44 Automatische Faltflügeltüren FFT Flex Green
- 45 Automatische Brandschutzschiebetüren
- 46 Automatische Karusselltüren
- 50 Bogenschiebetüranlage BST
- 51 Sicherheitskarusselltüren / Personenschleusen
- 52 Drehkreuze / Drehflügeltüren
- 54 Argus Sensorschleusen
- 56 Schrankenanlagen
- 58 Automatische Drehflügeltürantriebe ED 100/250
- 60 Intelligente Türsteuerung – MotionIQ

Elektronische Zugangslösungen

- 61 Zutrittskontrolle online – exos 9300
- 62 exos 9300 – Garagenverwaltung
- 64 Zutrittskontrolle offline – evolo
- 66 Mobile Access – Zutritt via Smartphone
- 67 Drahtlose Zutrittskontrolle - Wireless
- 68 resivo – Liegenschaften im Vorteil
- 69 Türen öffnen durch Berühren – TouchGo
- 70 Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute

Mechanische Zugangslösungen

- 72 Barrierefreie Türschließer mit Easy Open Technologie
- 76 Türschlösser
- 77 Panikschlösser selbstverriegelnd
- 78 Türbeschläge für Fluchtwege
- 79 Mechatronische Türbeschläge
- 80 Wendeschlüsselsystem penta
- 82 Zackenschlüsselsystem pextra Q
- 84 Schließanlagen
- 86 Verwalterschließanlage
- 87 Sonderfunktionen und Sonderausführungen



Nachhaltiges Produkt



Energieeffizientes Produkt

Automatische Schiebetüren ST Flex (Green) mit ES Proline¹⁾



Großzügige Windfanganlage mit automatischer Schiebetür ST FLEX Green

Feingerahmte und rahmenlose Schiebetüren für anspruchsvolle Objekte

Die Schiebetür ST FLEX ist durch die geringen Profilsichtsbreiten universell einsetzbar.

Das Profilsystem FLEX schafft transparente Optik durch geringe Ansichtsbreiten, Komfort und Barrierefreiheit bewirken eine einladende Atmosphäre. Zusammen mit Türen aus der FLEX-Familie ergibt sich ein harmonisches Gebäude-Gesamtbild.

Energieeffizient

Laut aktueller OIB-Richtlinie 6 müssen Gebäudekonzepte den energetisch günstigen Betrieb mit zeitgemäßer Gestaltung und funktionalem Anspruch vereinen.

Die Schiebetür ST FLEX Green ist eine Energiespar-Schiebetür, speziell konzipiert für den äußeren Gebäudeabschluss und vereint hohe Flexibilität, elegante Transparenz, einfache Montage und komfortable Bedienung in einem System.

¹⁾ Schiebetürantrieb ES Proline siehe Seite 40

Und zwar mit der Sicherheit, dass alle benötigten Normen erfüllt werden.

Es wird eine genaue Berechnung für die spezifische Automatikschiebetüranlage erstellt, welche als Grundlage für den Energieausweis herangezogen werden kann.

Einsatzbereiche

- Außenhautabsicherung, Fassade
- Zufahrten
- Gänge, Portale, Stiegenhäuser
- Öffentliche/Nicht-öffentliche Bereiche
- Wellness- und Sportbereiche / Fitnesscenter
- Betriebsküchen, Mensa, Cafeteria
- Shopseinrichtungen
- Betreutes Wohnen
- Brandschutz/Druckbelüftung
- Barrierefreiheit ÖNORM B 1600

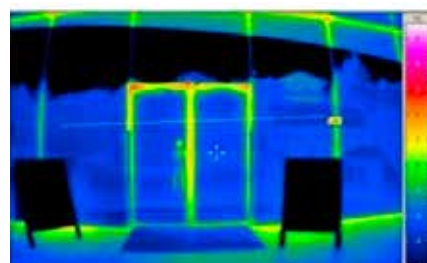


Automatische Schiebetür ST Flex Green

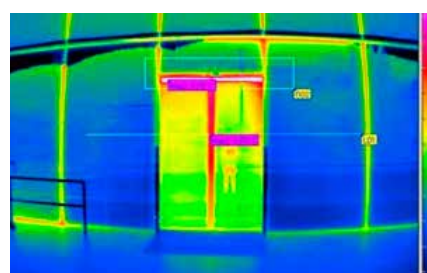
Ihre Nutzen und Vorteile

- Problemlose Anpassung an individuelle Vorgaben
- Hohe Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit
- Umfangreiche Parametrierung und Anschlussmöglichkeiten
- Hindernis-Selbsterkennung und automatischer Reversierzyklus
- Energieeffizient entsprechend OIB-Richtlinie 6

Produktattribute	ST Flex Green mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 3000 mm
Lichte Höhe	< 3000 mm
Antrieb	100 x 180 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel optional



Wärmebild MIT System Flex Green / Pro Green



Wärmebild OHNE System Pro Green

Automatische Schiebetüren ST Pro Green mit ES Proline¹⁾



Mit der automatischen Schiebetür ST PRO Green unterstreicht dormakaba den Beitrag zu größerer Energieeffizienz und damit Nachhaltigkeit. Darüber hinaus wird auch dem steigenden Sicherheitsbedürfnis Rechnung getragen, durch den zertifizierten Einbruchschutz.

Effizienz und Sicherheit

Die ST PRO Green vereint viele Funktionen – und ist dabei elegant und formschön dank der feingerahmten Profile. Sie passt daher hervorragend zu den Schiebetüren der dormakaba ST FLEX Reihe. Das schlanke Profilsystem lässt sich mit 2- und 3-fach Verglasung ausstatten, wodurch besonders niedrige UD-Werte realisiert werden können.

Thermisch getrenntes Profil

Mit der thermischen Trennung durch das Profil und der Möglichkeit, 3-fach Verglasung einzusetzen, werden UD-Werte (Wärme-

durchgangskoeffizient) von bis zu 1,0 erreicht, dies entspricht den aktuellen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes GEG (ehem. Energieeinsparverordnung EnEV). Die ST PRO Green ermöglicht erhebliche Einsparungen von laufenden Energie- und Heizkosten und die Verringerung des CO₂-Ausstoßes.

Einsatzbereiche

- Außenhautabsicherung, Fassade
- Zufahrten
- Wellness- und Sportbereiche / Fitnesscenter
- Betriebsküchen, Mensa, Cafeteria
- Shopseinrichtungen
- Studentenwohnheime
- Betreutes Wohnen
- Brandschutz/Druckbelüftung
- Barrierefreiheit ÖNORM B 1600
- Einsatz als Fluchtwegschiebetür

¹⁾ Schiebetürantrieb ES Proline siehe Seite 40



Ihre Nutzen und Vorteile (ST Pro Green)

- Thermisch getrenntes Profilsystem
- Besonders niedrige UD-Werte bis zu 1,0 (abhängig vom eingesetzten Glas)
- 1- und 2-flügelige Schiebetüren
- Für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen
- Energieeffizienter Schiebetürantrieb ES PROLINE
- 2- und 3-fach Verglasung
- Minimierung der durch Temperatureinfluss möglichen Türverformung durch den Einsatz verwindungsarmer Stege
- Durch unabhängige Prüfinstitute zertifiziert

Ihre Nutzen und Vorteile (ST Pro Green RC2/RC3)

- Verstärktes Profilsystem
- Erhöhter Einbruchschutz der Klasse RC2, geprüft und zertifiziert vom ift Rosenheim
- Besonders erhöhter Einbruchschutz der Klasse RC3, geprüft und zertifiziert vom PIV Velbert
- Eine durchgehende Bodenschiene im Türflügelbereich und ein im Antrieb vorhandener Sabotageschutz verhindern das Aushebeln der Türflügel
- Zusätzliche Sicherheit durch eine Mehrpunkt-Hakenverriegelung im Bereich der Hauptschließkante
- Verhakung an der Nebenschließkante
- Einbruchhemmende Verglasung (RC2: P4A, RC3: P5A)
- RC3 Variante mit besonders verstärkten Profilbereichen



Produktattribute	ST PRO Green mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 3000 mm
Lichte Höhe	< 3100 mm
Antrieb	100 x 180 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel optional



Automatische Schiebetüren

TST Flex (Green) mit ES Proline¹⁾



Große Durchgangsweite bei geringer Anlagenbreite

Die Teleskopschiebetür TST FLEX bietet eine große Durchgangsweite bei geringer Anlagenbreite. Die geringen Profilsichtsbreiten lassen die Tür insgesamt sehr transparent erscheinen. Das Profilsystem ist auf eine Mindestlebensdauer von 1 Mio. Lastwechseln geprüft und in Flucht- und Rettungswegen nach DIN 18650 und AusSchR zugelassen. Zusammen mit weiteren Türen aus der FLEX-Familie lassen sich auch besonders anspruchsvolle Objektlösungen realisieren.

Einsatzbereiche

- Außentüren mit Isolierverglasung
- Windfanglösungen
- Innentüren als Raumabschlüsse
- Öffentliche Gebäude und Verkaufsräume
- Betriebsküchen, Mensa, Cafeteria
- Barrierefreiheit B 1600

Ihre Nutzen und Vorteile

- Großer Leistungsumfang
- Problemlose Anpassung an individuelle Vorgaben
- Flucht- und Rettungswegtüren verfügen über einen redundanten Antrieb, eine Sicherheits-Zusatzsteuerung und einen selbstüberwachenden Radarbewegungsmelder
- Hohe Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit
- Umfangreiche Parametrierung und Anschlussmöglichkeiten
- Hindernis-Selbsterkennung und automatischer Reversierzyklus

Produktattribute	TST Flex mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 4000 mm
Lichte Höhe	< 3000 mm
Antrieb	100 x 252 mm oder 150 x 252 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante

¹⁾ Schiebetürantrieb ES Proline siehe Seite 40



Welches Schiebetürsystem passt zu Ihren Anforderungen?

Ob eine edle Fassadengestaltung mit entsprechenden Türanlagen fortgeführt oder im Eingangsbereich Akzente gesetzt werden: Automatische Schiebetüren lassen nahezu keine Wünsche offen. Je nach Anforderung wird die Schiebetüranlage aus einem Schiebetürsystem und einen Antrieb der ES PROLINE Serie zusammengestellt.

Profilsysteme		ST-Schiebetüren				Teleskop-Schiebetüren	
		ST Pro Green	ST Pro Green RC2 / RC3	ST Flex	ST Flex Green	TST Flex	TST Flex Green
Wärme-dämmung	ISO-Glas 2-fach	○	○	○	●	○	●
	ISO-Glas 3-fach	●	●	-	○	-	○
	Verbesserte thermische Trennung	-	-	-	●	-	●
	Thermisch getrenntes Profil	●	●	-	-	-	-
Geeignet bei windexponierten Lagen		○	●	○	○	○	○
Einbruchschutz	RC-Glas	○	●	○	○	○	○
	Bodenschloss	○	○	○	○	○	○
	Hakenverriegelung (Mehrpunkt)	○	●	○	○	-	-
	Unterbodenführung	○	●	○	○	○	○
Profilansicht (ca. Maße)	horizontal (oben)	50 mm	50 mm	47 mm	47 mm	47 mm	47 mm
	vertikal	50 mm	77 mm	35 mm	46 mm	35 mm	46 mm
Fluchtweg-zulassung		○	○	○	○	○	○
Mögliche Duchgangsmaße	LW	700-3000 mm		700-3000 mm		800-4000 mm	
	LH	2050-3000 mm		2000-3000 mm		2000-3000 mm	

- Standard
- Optional
- nicht möglich

Schiebetürantrieb

ES Proline



ES PROLINE – Die neue Generation der Schiebetürantriebe kraftvoll, schnell und vernetzt.

Das Antriebssystem ES PROLINE für automatische Schiebetüren bietet die optimale Lösung für nahezu alle Anwendungsgebiete und Einsatzbereiche – mit vielen erweiterten Funktionen und Attributen im Vergleich zum vorherigen Antriebssystem. Der **modulare Aufbau** des Systems ermöglicht den Einsatz bei klassischen Schiebetüren, Schiebetüren mit Fluchtwegfunktion und auch bei Teleskopschiebetüren.

Mit dem ES PROLINE lässt sich eine zukunftssichere Investition realisieren. Das Antriebssystem setzt die aktuellen Trendthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung um. Gleichzeitig entspricht der ES PROLINE den aktuellen europäischen und deutschen Normen und Sicherheitsvorschriften nach DIN 18650 und EN 16005.





Kraftvoll

Mit moderner dormakaba **Direct Drive Motorentechnologie** ausgestattet, sorgt der ES Proline für ein dynamisches Öffnen und Schließen von Schiebetüren.

Türflügel mit einem Gewicht von bis zu 2x200 kg lassen sich mit der Antriebsversion ES 400 Pro realisieren.



Langlebig

Geprüfte Qualität von dormakaba – dies ist auch der Anspruch an den ES Proline. Die Prüfung auf **1,5 Mio. Lastwechsel** hat das Antriebssystem erfolgreich bestanden. Somit kann eine 50% höhere Lebensdauer der Tür erreicht werden.



Schnell

Der ES Proline ermöglicht eine schnelle Öffnung und Schließung von automatischen Schiebetüren. Dies sorgt insbesondere in Bereichen mit hohem Publikumsverkehr für einen reibungslosen Ablauf. Darüber hinaus trägt es dazu bei, Energieverluste durch offenstehende Türen zu verringern.



Nachhaltig

Neben der hohen Wirtschaftlichkeit, die das **modulare System** bietet, wurde bei der Entwicklung des ES Proline vor allem auf den Einsatz energieeffizienter Technik wie der dormakaba Direct drive Motorentechnologie geachtet.

100% recyclingfähiges Verpackungsmaterial rundet das Produkt ab.



Leise

Der ES Proline öffnet und schließt Schiebetüren dank des **getriebelosen Motors** sehr leise. Dadurch eignet er sich auch für den Einsatz in besonders geräuschempfindlichen Bereichen



Vernetzt

Der Antrieb kann optional mit einem Modul ausgestattet werden, welches die **Steuerung per App** ermöglicht. Darüber hinaus bietet die App viele nützliche Zusatzinformationen und die direkte Anbindung an den dormakaba Service.

Funktionen*)	Pro	Pro FST
Apothekenschaltung	●	●
Türzustandsmeldungen	●	●
Panikschließen (nationale Vorschriften beachten)	●	●
Klingelkontakt	●	●
Schleusensteuerung	●	—
Synchronbetrieb	●	●
Totmannschaltung	●	●
Nachtbank-Funktion	●	●
Notauf	—	●
Nothalt	●	—
Parametrierbare Teilöffnungsweite	●	●
Slide and Go	●	●
Slide Störungsschließen / Störungsöffnen	●	●
Feuerwehrschaftfunktion	●	●

Automatische Schiebetüren mit OP-Schiebetürantrieb ES 400

Bei den ES 400 Antrieben handelt es sich um ein kompaktes Schiebetürantriebssystem, schwerpunktmäßig konzipiert für den Einsatz in Krankenhäusern, Kliniken, Instituten oder Labors. Sein einfacher und wartungsarmer Aufbau bietet die Gewähr für einen problemlosen, zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer.

Das ES 400 System ist ein Schiebetürantriebssystem in 1- und 2-flügeliger Ausführung für den Krankenhaus- bzw. OP-Bereich. Die geringe Tiefe des Antriebs ist besonders dazu geeignet, in Türzargen integriert zu werden und wird mit einer wandflächenbündigen Verkleidung ausgestattet.

Einsatzbereiche

- Schiebetüren im Klinik- oder Hospitalbereich
- Barrierefreie Lösungen im Innenausbau

Ihre Nutzen und Vorteile

- Die besonderen Nutzungsanforderungen wie die Push & Go Funktion oder die Betten- oder Teilöffnung sind in die Grundsteuerung bereits integriert
- Der Anschluss von Sicherheitssensoren nach DIN 18650 / EN 16005 ist ebenfalls möglich
- Für 1- und 2-flügelige Türen
- Seitlich aufgesteckte Antriebseinheit, wahlweise rechts oder links
- Geprüft nach DIN 18650 / EN 16005
- Schleusenbetrieb mit bis zu 3 Antrieben möglich



Ausführungsvariante	Schiebetür IDW (Türblatt in der Wandnische), 1-flg. und 2-flg.	Schiebetür VDW (Türblatt vor der Wand) 1-flg. und 2-flg.
Edelstahl / pulverbeschichtet	•	•
Manuelle Bedienung	•	•
Automatikbetrieb - Markenfabrikate nach Wunsch	•	•
Brandschutz EI ₂ 30C	•	•
Strahlenschutz	•	•
Fluchtweg	•	•
Sicherheit	•	•
Türblatt-Durchblickfenster	•	•
Schleusenfunktion	•	•
Größen	Alle Standard- und Sondergrößen erhältlich	

Automatische Schiebetüren mit Schiebtürantrieb CS 80 MAGNEO



Der Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO ist die elegante Möglichkeit, Schiebetüren im Innenbereich zu automatisieren. Der Schiebetürantrieb wird allein von der magnetischen und damit berührungslosen Schubwelle eines Linearmotors bewegt. Diese Technik macht es möglich, dass der Antrieb sehr leise arbeitet. Sein modernes Design und die geringe Antriebsgröße überzeugen für individuelle Lösungen in anspruchsvollen Raumkonzepten.

Sicherheit

Der CS 80 MAGNEO verfügt über eine sogenannte „SoftMotion“ Sicherheit im Niedrigenergiebetrieb. Schon bei einer leichten Berührung der Tür stoppt diese und fährt wieder zurück. Dies ist besonders für Personen mit Bewegungseinschränkungen ein wesentlicher Sicherheitsaspekt.

Komfort, Design, Hygiene

Über einen Taster oder einen Bewegungsmelder wird der Antrieb angesteuert, die Tür öffnet oder schließt automatisch und ermöglicht so einen berührungslosen, hygienischen Zugang. Die Push & Go Funktion bewirkt, dass durch leichtes Schieben des Türblattes ein Öffnen eingeleitet wird. Bei Stromausfall lässt sich die Tür manuell öffnen und wieder schließen.

Einsatzbereiche

- Zufahrten (Liegendvorfahrt)
- Öffentliche/ Nicht-öffentliche Bereiche
- Patienten- und Privatzimmer
- Gästezimmer, Wohnungen, Apartments
- Wellness- und Sportbereiche
- Konferenz- und Besprechungsräume
- Betriebsküchen, Mensa, Cafeteria
- Betreutes Wohnen
- Barrierefreiheit B 1600

Ihre Nutzen und Vorteile

- Die besonderen Nutzungsanforderungen wie die Push & Go Funktion oder die Betten- oder Teilöffnung sind in die Grundsteuerung bereits integriert
- Der Anschluss von Sicherheitssensoren nach DIN 18650 / EN 16005 ist ebenfalls möglich
- Für 1- und 2-flügelige Türen
- Seitlich aufgesteckte Antriebseinheit, wahlweise rechts oder links
- Geprüft nach DIN 18650 / EN 16005
- Schleusenbetrieb mit bis zu 3 Antrieben möglich
- Aluminium-Oberflächen
- Oberfläche in Edelstahloptik: dormakaba Design Niro matt.

Produktattribute	CS 80 Magneo 1-flügelig	CS 80 Magneo 2-flügelig
Abmessungen	62 / 75 mm Höhe, 60 mm Tiefe	62 / 75 mm Höhe, 63 mm Tiefe
Max. Flügelgewicht	80 kg	80 kg
Durchgangsbreiten	675 mm bis 1125 mm stufenlos einstellbar	1500 mm bis 2250 mm stufenlos einstellbar

Automatische Faltflügeltüren

FFT Flex Green



Die Faltflügeltür FFT FLEX Green ist besonders bei begrenztem seitlichen Bauraum geeignet.

Außergewöhnlich gute thermische Isolation, verbunden mit sehr leisem und dynamischen Laufverhalten zeichnen diese Tür aus. In Verbindung mit hochwertigen ISO-Gläsern sorgen die Türen für eine hervorragende Wärmedämmung des Bauabschlusses. Die neue Antriebstechnologie reagiert auf Windlasten an den Türflügeln und bewegt diese besonders leise und dynamisch. Je nach baulicher Gegebenheit kann eine Montage an einem Sturz oder im Durchgang erfolgen.

Dual Drive Technologie für Flucht- und Rettungswege (optional)

- Zuverlässiges stromloses Öffnen der Tür durch integriertes Akkumodul
- Sicherung des Fluchtwegs durch eine fehlersichere Steuerungstechnik
- Abgesicherte Funktionalität durch selbstüberwachte Sensoren

Einsatzbereiche

- Für den Innen- und Außenbereich
- 1- oder 2-flügelige Lösungen
- Raumabschlüsse mit besonders schmalen Durchgängen
- Anlagen mit oder ohne Oberlicht
- Shopseinrichtungen
- Betreutes Wohnen

Ihre Nutzen und Vorteile

- Thermische Trennung
- Wärmedurchgangskoeffizienten UD (1,7-2,4 W/m²K)
- Für Flucht- und Rettungswege zugelassen
- Nach innen öffnend
- Mindestens > 1 Mio. Lastwechsel
- Klemmfreiheit

Produktattribute	FFT Flex Green
Durchgangsweite 2-flügelig	1600 mm (max.)
Durchgangsweite 1-flügelig	1000 mm (max.)
Durchgangshöhe	2200 mm (max.)

Automatische Brandschutzschiebetüren



Jährlich entstehen in Österreich tausende Brände mit verheerenden Folgen. Gerade deshalb ist vorbeugender Brandschutz bei der Planung von Gebäuden und zum Schutz von Menschenleben so wichtig. Für wirksame Brandabschnitte spielen nicht nur Brandschutztüren eine entscheidende Rolle, sondern auch die dabei eingesetzten Türkomponenten, die den Spagat zwischen bauordnungsrechtlichen Anforderungen und dem Bedürfnis nach funktionalem Komfort schaffen müssen.

In den jeweiligen Landesbauordnungen (LBO) und Sonderbauvorschriften ist dabei geregelt, wie die entsprechenden Brandabschnitte räumlich zu gestalten sind, um die Ausbreitung von Feuer und Rauch im Gefahrenfall zu verhindern. Das Baurecht sieht die Unterteilung bestimmter Gebäude in **Brand- und Rauchabschnitte** vor.

Brandabschnitte verhindern den Übertritt von Feuer auf benachbarte Gebäude und weitere Gebäudeteile und Etagen. Somit bilden sich Brandabschnitte immer zwischen den Gebäudeaußen- und innenwänden (Brandschutzwände und Brandschutzdecken), die etagenübergreifend ausgebildet sind und somit im Gefahrenfall den Überschlag des Feuers auf andere Gebäudeteile verhindern.

Dabei wird durch das Baurecht in den sogenannten Feuerwiderstandsklassen definiert, wie lange diese Wände, Decken und Türen dem Feuer Widerstand zu leisten haben (sog. Feuerwiderstandsdauer). Die Normen, die sich auf diese Feuerwiderstandsklassen beziehen, sind in Österreich die ÖNORM B 3850, die ÖNORM EN 13501-2 sowie die EN 16034 (CE), wobei sich ÖNORM und europäische Normen zunehmend ergänzen.

Die Praxis zeigt allerdings, dass eigentlich der sich ausbreitende Rauch schnell die größere Gefahr für Menschen darstellt. Somit liegt es nahe, dass im Baurecht nicht nur Brandabschnitte, sondern auch Rauchabschnitte definiert sind. Insbesondere in Gebäuden mit hohem Personenaufkommen wird höchste Priorität auf die Bekämpfung einer möglichen Ausbreitung von Rauchgasen im Gefahrenfall gelegt.

Während beim Brandabschnitt vornehmlich Brandschutzdecke und Brandschutzwand sowie in die Wand integrierte Feuerschutztüren den Zugang zu den Brandabschnitten gewährleisten und den Abschluss zum Brandabschnitt bilden, werden Rauchabschnitte mit Hilfe von Rauchschutz-Abschlüssen versehen. Das können z. B. nach ÖNORM B 3850 ausgebildete Rauchschutztüren sein, die insbesondere in Fluren das Eindringen von gefährlichen Rauchgasen für ungefähr zehn Minuten verzögern. Vielfach bilden Brandabschnitte auch gleichzeitig Rauchabschnitte wie z. B. Flurabschlusstüren an Treppenhäusern, so dass die Brandschutztür die Rauchschutzanforderung direkt integriert.



Automatische Brandschutzschiebetür in Holz-/Glasausführung
Bild: Unterwaditzer GmbH, 9771 Berg im Drautal, www.unterwaditzer.at

Einsatzbereiche

- Öffentliche Bereiche
- Nicht-öffentliche Bereiche
- Barrierefreiheit
- Garagen
- Gänge und Stiegenhäuser

Ihre Nutzen und Vorteile

- Rationelle Fertigung und Montage dank neuer Profile, Systembeschläge und Zubehör
- Fluchtrichtung wahlweise nach innen oder außen
- Verstellbare Flügelecke, ideal für große und schwere Schiebeflügel
- Keine durchlaufende Bodenschwelle

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch "Systemlösungen und Schiebetüren für den Brandschutz".

Automatische Karusselltüren

KTV 3/4/Austria Edition



Automatische Karusselltür KTV 4 (4-flügelig)

Die drei –und vierflügeligen Karusselltüren der KTV-Reihe lassen durch zahlreiche Ausführungsvarianten und viele optionale Funktionen kaum Wünsche offen. Mit einer KTV-Karusselltür wird jede Fassade zum Blickfang für die Besucher und lässt den Eingangsbereich eines Gebäudes architektonisch hochwertig wirken.

Die Karusselltüren KTV sind in der Grundversion als manuell zu bedienende Türanlagen erhältlich ausgeführt. Elektronische Steuerungen sorgen für gleichmäßige Bewegungsabläufe. Im Zusammenspiel mit der Überwachung von Kantenbereichen bieten sie auch bei Innenräumen ein hohes Maß an Sicherheit (EN 16005 & DIN 18650). Mit optional erhältlichen, anklappbaren Flügeln sind die Türanlagen auch für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen geeignet.

Ausführungsvarianten

Die KTV 3/KTV 4 sind in verschiedenen Betriebsarten lieferbar. Ob eine manuelle Betätigung (M), eine Positionsautomatik (P), eine Servomatik (S) oder eine Vollautomatik (A) Variante gefordert wird, mit der KTV lassen sich alle gewünschten Betriebsarten realisieren.

Die Karusselltüren reduzieren den von außen eindringenden, unerwünschten Lärm, Schmutz und Staub. In der Nähe von Eingängen tätige Personen werden weniger Zugluft ausgesetzt. Darüber hinaus können Karusselltüren zu einer Reduzierung der Heiz- und Klimatisierungskosten beitragen.

Die Karusselltüre **KTV Austria Edition** ist eine Variante der vielfältigen KTV Serie, welche für die Anforderungen der heutigen modernen Zutrittslösungen perfektioniert wurde.

Die dreiflügeligen Karusselltüren der KTV Austria Edition zeichnen sich durch ihre nur 100 mm flache Deckenkonstruktion mit



Automatische Karusselltür KTV 3 (3-flügelig)

integriertem LED-Lichtring aus. Trotz der geringen Abmessungen ist sogar eine Kombination mit integrierter elektromechanischer Verriegelung und zusätzlichem automatischem Nachtabschluss möglich. Der verschleißarme Direktantrieb KT FLEX Direct bewältigt hohe Besucherfrequenzen, ist langlebig und wirtschaftlich zugleich. Jede Anlage wird mit vielfältigen Ausstattungsoptionen nach individuellen Kundenvorgaben geplant und gefertigt.

Einsatzbereiche

- Außenhaut / Fassade bei Objekten im Bildungswesen sowie bei Bürogebäuden

Ihre Nutzen und Vorteile

- Planungssicherheit durch Aufrüstmöglichkeiten des Direktantriebs
- Direktantrieb ermöglicht hohe Laufruhe und Positionierungsgenauigkeit
- Vielseitige Ausstattungsmöglichkeiten
- Mögliche Senkung des Temperaturaustauschs zwischen Innen- und Außenbereich
- Drei- und vierflügelige Ausführungen
- Nach EN 16005 und DIN 18650 baumustergeprüft und zertifiziert



KTV Austria Edition mit integriertem LED-Lichtring

Durchgangskapazität einer automatischen Karusselltür

Die maximale (theoretische) Kapazität gibt an, **wieviele Personen pro Minute** die Karusselltüranlage in eine Richtung in einem Zeitfenster mit dem höchsten anzunehmenden Personenaufkommen (z.B. Schichtbeginn oder -ende, Mittagspause), begehen können.

Voraussetzungen dafür sind

- dass der Personenfluss zu jeder Zeit gleichmäßig und ungestört erfolgt sowie
- alle Kammern immer mit der maximal möglichen Anzahl von Personen gefüllt sind.

Anlagen Ø in mm	KTV 3	KTV 4
2000	22	29
2200	20	27
2400	18	24
2600	34	23
2800	31	21
3000	29	39
3200	41	36
3400	38	34
3600	36	32
3800	46	46

Automatische Karusselltüren

KTC 2



Karusselltür KTC 2 im Einkaufszentrum "Mariandl", Krems

Die KTC 2 ist eine Karusselltür mit integrierter Schiebetür ST Flex und ist in 4 verschiedenen Innendurchmessern lieferbar. Durch die Ausführungsvielfalt und hohen Variabilität bietet die KTC 2 eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten.

Bei normalem Durchgangsverkehr können die Vorteile einer Karusselltüranlage genutzt werden. Bei höherem Durchgangsverkehr kann der Betreiber der Tür die Funktion „automatische Schiebetür“ über einen Programmschalter mühelos umstellen.

Die Automatikprogramme erlauben unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten. Das schafft Komfort und einen erleichterten Zugang für mobilitätseingeschränkte Personen.

In Stoßzeiten werden selbst hohe Personenfrequenzen souverän bewältigt. Die KTC 2 bietet auch eine automatische **Entrauchungsfunktion**. Bei einem Notfall fährt die Türanlage in die Grundposition (parallel zur Fassadenachse). Sobald diese Position erreicht ist, wird die Mittelsektion automatisch aufgefahren und so ein Fluchtweg und eine Rauchabzugsmöglichkeit geschaffen.

Auch eine **Brandmeldefunktion** (Lüftungsstellung) kann integriert werden. Die Brandmeldefunktion dient dem vorbeugenden Brandschutz. Hierzu betätigt man im Bedarfsfall den Brandmelder. Die KTC 2 fährt in Mittelstellung und die Schiebetür öffnet sich. Die Tür darf nicht manuell verriegelt sein.



Karusselltür KTC 2 im Universitätsklinikum St. Pölten (Innenansicht)



Integrierter Torluftschleier

Eine weitere Funktion ist z.B. die **Sommerstellung**. Für konstant gutes Klima können die Türflügel offen stehen. Ideal auch beim Transport von sperrigen Gepäck und Warenlieferungen. KTC Karusselltüren schützen das Gebäudeinnere sicher vor Zugluft, Lärm und Schmutz. Das Gesamtkonzept und die durchdachten Detaillösungen des KTC-Programms tragen zur Gebäudeenergiebilanz bei.

Einsatzbereiche

- für Innen- und Außenanwendungen bei
 - Krankenhäusern
 - Hotels
 - Einkaufszentren
 - Flughäfen

Ihre Nutzen und Vorteile

- Reduzierter Energiebedarf spart Energiekosten durch Klimatrennung
- Lange Lebensdauer durch innovative Technologien (nachgewiesene Laufleistung von 1 Mio. Zyklen)
- Erstklassige Begehrbarkeit und außergewöhnlicher Bedienkomfort
- Durchgangshöhen von bis zu 3.000 mm sind möglich
- Hervorragende Sicherheits-Features
- Elegante Optik
- Hoher Personendurchsatz
- Automatikprogramme wie Entrauchungsfunktion, Brandmeldefunktion und Sommerstellung

Produktattribute	Karusselltür KTC-2
Innendurchmesser	3600-5400 mm
Lichte Höhe (max.)	3000 mm
Durchgangsweite Karusselltür	1337-2537 mm
Durchgangsweite Schiebetür	1316-2516 mm
Funktionsprogramm	Vollautomatik
Antrieb	155 x 218 mm (H x T)
Ausführung	Stirnband mit oder ohne Vitrine
Zertifizierung	TÜV baumustergeprüft gemäß DIN 18650

Bogenschiebetüranlage

BST



Mit dormakaba Bogenschiebetüranlagen lassen sich Eingangsbereiche interessant und individuell gestalten: gewölbte Halbkreise, Segmente Vollkreise, Ovale, Doppelsegmente – vieles ist machbar. Mit max. Flügelgewichten von je 130 kg bei der Bogenschiebetüranlage BST oder max. 110 kg bei der Fluchtwegvariante FBST können je Lichtweiten von 1000 – 2500 mm umgesetzt werden.

Sie übernehmen Windfang- und Schleusenfunktion, lenken Passantenströme und verleihen knapp bemessene Eingänge Breite und Tiefe. Eine Mikroprozessorsteuerung und die integrierte Durchgangsüberwachung sorgen für einen sicheren und soliden Ein- und Ausgangsbereich.

In der Variante als Fluchtschiebetür (FBST) werden die Türanlagen mit redundanten Antrieb, Sicherheits-Zusatzsteuerung und Spezial-Radarbewegungsmelder ausgestattet, sind baumustergeprüft und für Flucht- und Rettungswege zugelassen.

Einsatzbereiche

- für Innen- und Außenanwendungen bei
 - Krankenhäusern
 - Hotels
 - Einkaufszentren
 - Flughäfen
 - Bürogebäuden

Ihre Nutzen und Vorteile

- Hohe Vielseitigkeit und hoher Begehkomfort
- Große Auswahl an modularen Komponenten und Betriebsarten
- Einstellbare Geschwindigkeiten
- Optional mit Flucht- und Rettungsweg (FBST)
- Nach DIN 18650, EN 16005 baumustergeprüft und zertifiziert
- Filigrane Profile lassen die Anlagen wie Ganzglasanlagen wirken
- Integrierte Durchgangsüberwachung
- Windfang und Schleusenfunktion
- Selbstlernende Mikroprozessorsteuerung für gleichmäßige Bewegungsabläufe und hohe Zuverlässigkeit

Sicherheitskarusselltüren

Personenschleusen



Geryon mit SRD Vision: optische Einzelzutrittskontrolle als Option für Zutrittsicherheit auf höchstem Niveau



Doppelte Sicherheit mit Orthos Personenschleusen wenn Sie einen angrenzenden, sicherheitsrelevanten Bereich besonders schützen müssen

Sicherheitskarusselltüren und Personenschleusen erfüllen höchste Sicherheitsanforderungen und bieten optimale Absicherung für die sensiblen Bereiche eines Gebäudes.

Geryon Sicherheitskarusselltüren

sichern geschützte Bereiche eines Gebäudes vor unberechtigtem Betreten und bieten durch vielfältige Optionen unterschiedliche Sicherheitsstufen. Für den Einzelzugang kann der Innenraum zusätzlich mit einer Waage oder Vereinzlungssensorik überwacht werden. Die Ansteuerung kann mittels Kartenleser, Taster, Bedienpult oder auch durch biometrische Identifikationssysteme erfolgen.

Einsatzbereiche

Überall dort wo ein hoher Sicherheitsstandard gefordert ist, gleichzeitig aber auch ein hoher Personenfluss gewährleistet werden muss (Regierungsgebäude, Banken, Hochsicherheitsräume, Flughäfen, ...)

Ihre Nutzen und Vorteile (Geryon Sicherheitskarusselltüren)

- Kein Einsperren von Personen dank Grenzpunktverriegelung
- Schutzsensorik nach DIN EN 16005
- Standard mit IR-Sensorik
- Modelle in Widerstandsklassen RC3 und WK3
- Ganzglasanlagen mit Antrieb im Boden

Orthos Personenschleusen

erfüllen höchste Sicherheitsanforderungen und bieten optimale Absicherung für die sensiblen Bereiche eines Gebäudes. Die Sicherheitsstufen werden individuell ausgeführt: von der reinen Autorisierung der Mitarbeiter über Kartenleser oder Code-Tastatur bis zur Verifizierung der Identität mit Biometriesystemen im Innenraum der Schleuse.

Einsatzbereiche

- Einrichtungen, in denen nur autorisierte Personen Zugang haben dürfen (Regierungsgebäude, Militär, Forschungseinrichtungen, Flughäfen, Gesundheitswesen, ...)

Ihre Nutzen und Vorteile (Orthos Personenschleusen)

- Hohe Sicherheit durch Kontaktmatten
- Zusätzliche Sicherheit durch Waageneinbau, Gewichtsgrenze oder Ist-Gewicht
- Widerstandsklassen RC2/WK2, WK3 und bis zu WK4 bei kubischen Schleusen
- Elegante Glasanlagen
- Ruhiger, geräuscharmer Lauf

Drehkreuze

Drehflügeltüren



Kentaur Drehkreuze mit Fahrrad-Durchgang



Drehflügeltür als Transportdurchgang

Drehsperrn und halbohohe Drehkreuze sind robust, elegant und sorgen für einfache, schnelle Zutrittskontrolle im beaufsichtigten Bereich. Hohe Drehkreuze dienen der Arealabsicherung in der Außenhaut. Sie sind robust, wetterfest, vielseitig und bieten sehr guten Überwindungsschutz.

Vielseitigkeit

Die Produktfamilie Kentaur ist modular aufgebaut. 2-, 3- und 4-flügelige Anlagen mit Holmen oder Bügeln sind miteinander kombinierbar. Ebenso Varianten mit Fahrradtür, integrierter Tür, oder Widerstandsklasse RC2. Die Dächer passen auf alle Einfach-, Mehrfach- oder die platzsparenden Doppelanlagen.

Minimaler Energieverbrauch

Der leise Niedrigenergieantrieb verbraucht Energie nur auf niedrigstem Niveau und passt sich der Durchtrittsgeschwindigkeit des Passanten an.

Sichere Passage

Die bei Kentaur Drehkreuzen eingesetzte Grenzpunktverriegelung sorgt dafür, dass sich niemand einsperren oder einklemmen kann. Nach einer Freigabe kann bis zur Hälfte der Drehbewegung jederzeit gestoppt und zurückgedreht werden.

Wird das Drehkreuz über die Hälfte der Drehbewegung bewegt, kann die Anlage nur noch in die freigegebene Richtung verlassen werden.

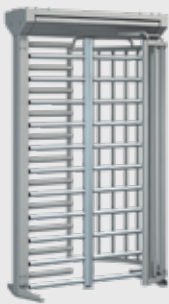
Einsatzbereiche

Für die Außenabsicherung von:

- Industrie- und Firmenarealen
- Flughafen- und Hafengelände
- Kraftwerken
- Parkhäusern
- Fahrradabstellplätzen
- Justizvollzugsanstalten
- Militäranlagen
- Bildungszentren und Sportstadien
- Freizeitparks



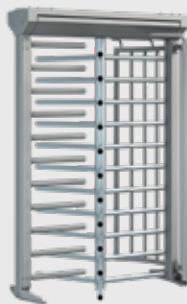
Die passende Ausführung für jede Zutrittssituation:



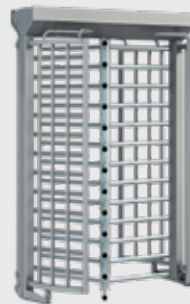
FTS-E01



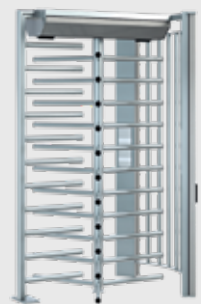
FTS-L04



FTS-E02



FTS-E04



FTS-E05



FTS-E06



FTS-M01



FTS-M05



FTS-L01



FGE-M01

Mehr zu dormakaba Drehkreuzen und Drehsperrern finden Sie auf unserer Homepage und in der Broschüre "Personenvereinzelnungsanlagen – eine Produktübersicht".

Ihre Nutzen und Vorteile

- Kein Einsperren von Personen dank Grenzpunktverriegelung
- Versionen mit integrierter Fahrradtür, Drehflügeltür für einen barrierefreien Zugang oder für Materialtransport oder Widerstandsklasse RC2
- Platzsparende Doppelanlagen
- Modulare Kombination von Holmen, Dächern, Leit- und Sperrelementen
- Dauerhafte Qualität für den Einsatz im Gebäude oder auf dem Außengelände
- Drehgeschwindigkeit passt sich den Passanten an
- Niedrigenergieantrieb
- Geringer Stromverbrauch
- Verhalten bei Netzausfall frei wählbar
- Einsatz in Gegenden mit aggressiven Umwelteinflüssen möglich
- Schutzart IP55 möglich
- Integrierter, parametrierbarer Zufallsgenerator
- Zweitidentifikation für zusätzliche Sicherheit möglich
- Sensorisch überwachte Durchtrittsmeldung möglich
- Differenzähler in beide Richtungen möglich
- Abstände an den Scherkanten sind so dimensioniert, dass kein Verletzungsrisiko besteht
- Geeignet für max. Windlast von 108 km/h = Windlastzone 4 nach DIN EN 1991-1-4
- Geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m² = Schneelastzone 3 nach DIN EN 1991-1-3

Barrierefreie Vereinzelung

Argus Sensorschleusen



Argus V60: kompakt und elegant

Offen, individuell, funktional

Die Argus Sensorschleusen definieren eine neue Eleganz: eine geschlossene Form für die flüssige Bewegung. Die Module sind klar gestaltet, mit geraden Linien und geometrischen Eck-Radien. So bilden zwei schlanke Baukörper eine symmetrische Einheit mit schwerelos anmutenden Glastüren.

Design

Die für dormakaba typische XEA-Designsprache bringt Grundformen, Farben, Oberflächen und Bedienungselemente in ein einheitliches Erscheinungsbild. So macht die zeitgemäße Monoblock-Form von Argus viele Variationen möglich – mit nahtlos integrierter Technik.



Einsatzbereiche

- Gänge, Portale und Stiegenhäuser
- Öffentliche/nichtöffentliche Bereiche
- Wellness- und Sportbereiche
- Betriebsküchen, Mensas, Cafeterien
- Barrierefreiheit B 1600:2023

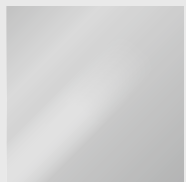
Ihre Nutzen und Vorteile

- Variable Durchgangsbreite
- Erhöhte Türflügel: für ein höheres Sicherheitsniveau werden Türen mit 1.800 mm Oberkantenhöhe eingesetzt.
- Nutzeroptimierter Lesereinsatz:
Der verdeckte Lesereinsatz kann zur besseren Nutzerführung mit beleuchtetem RFID-Icon ausgestattet werden. In der universellen Leserhalterung können alle gängigen RFID-Kartenleser einfach montiert werden.
- Dezent Ambient-Beleuchtung:
Bei Argus 60 und 80 veredelt das angenehme Lichtdesign die Schleuse und Umgebung.
- Smarter Flucht- und Rettungsweg:
Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.
- Sichere Vereinzelungssensorik:
Die Sensorik ist bei Argus 40 effizient im Beinbereich platziert. Bei Argus 60 und 80 ist eine zusätzliche senkrechte Sensorleiste eingebaut, durch die eine bessere Erkennung von nachfolgenden, unberechtigten Personen erreicht wird und die auch eine Passage aus der falschen Richtung erkennt.

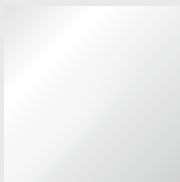


Farben und Materialien:

Jede Architektur hat ihre Herausforderungen. Argus fügt sich ganzheitlich ein, weil das Design modular aufgebaut wird. So kann sie mit der genau passenden Oberfläche und in ausgewählten Farben einen zentralen Platz einnehmen. Hier kombiniert sich Metall mit Glas und aufeinander abgestimmten Oberflächen, ob mit klarem oder mattiertem Glas, monochrom oder mit pointiertem Kontrast zwischen Inlay und den Paneelen an den Seiten. Argus wirkt in allen Schattierungen und setzt echte Glanzlichter.



Glass Clear
G 800



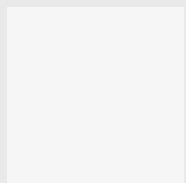
Glass White
G 810



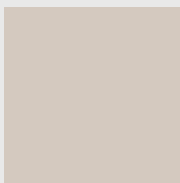
Glass Light Grey
G 830



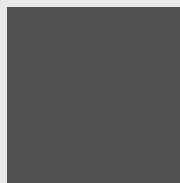
Glass Black
G 880



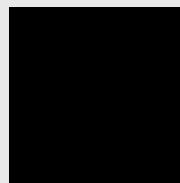
White
P 100



Cafe Creme
P 235



Anthracite
P 180



Black
P 190



Silver
N 600



Niro
N 700



Niro
S 700



Ein Design wie aus einem Stück

Völlig nahtlos kann ein Leser eingebaut werden, hinter Glas, das ihn vor Gebrauchsspuren schützt. Das typische dormakaba RFID-Ikon kennzeichnet so subtil wie deutlich die Leserposition.

Passend zum Corporate Design

Die Argus Schleusen können durch Akzentfarben zum integralen Teil des Erscheinungsbilds werden. Die Schleuse wird als Designelement wahrgenommen. Die Modularität zeigt auch hier ihre Stärken: Inlay oder Full Cast Layer akzentuieren zusammen mit den andersfarbigen seitlichen Paneelen die gesamte Schleuse. Die Kombination aus Funktions- und Corporate-Farben schafft ein integriertes Objekt.

Schrankenanlagen für Garagen, Parkplätze und Zufahrten



Firmenparkplätze sicher organisieren: Die Flächen sind in der Regel sehr begrenzt und werden von Besuchern, Lieferanten und Mitarbeitern gleichzeitig genutzt.

Zufahrt unter Kontrolle

Die Verkehrsströme am Gebäude müssen fließen. Bereits die Parkplätze sind ein sensibler Bereich, den die Verantwortlichen jederzeit im Auge haben müssen: Wer fährt aufs Gelände? Kommen mehr Fahrzeuge, als Stellplätze vorhanden sind? Sorgen Sie für Planbarkeit, digital und real.

Parkplatzmanagement automatisieren

Leere Parkplätze verursachen Kosten. Besser ist die intelligente Verknüpfung von Zutrittskontrolle und Parkplatzbelegung. Die Zufahrtsberechtigung ist ganz einfach: Der Berechtigte hält seine universelle Zutrittskarte an den Leser. Die Daten werden sofort mit denen im System verknüpft. So ist jeder Parkplatz optimal ausgelastet, übersichtlich und sicher.

Mehr als eine Schranke

Der Personen- und Lieferverkehr ist nur effizient, wenn auf dem Gelände Klarheit herrscht. Keine Bewegung sollte unterbrochen werden. Die einzelnen Prozesse greifen hier am besten ineinander: Parkplatzmanagement, Besuchermanagement und Steuerung des Lieferantenverkehrs.

Kontrollierte Zufahrt

Gutes Parkplatzmanagement ist reaktionsschnell. So wird der Lieferantenverkehr mit einem Weitbereichsleser direkt geregelt.



Die Zufahrtssteuerung mit automatischer Kennzeichenerkennung oder Weitbereichsleser, erhöht den Komfort und den Fahrzeugdurchsatz

Der Berechtigte ist sofort an der Schranke, durch einen Transponder hinter der Windschutzscheibe, identifiziert.

Liegendvorfahrt

Die Liegendvorfahrt im Krankenhaus ist ein wichtiger Bestandteil innerhalb der Zugangssicherung einer Einrichtung. Autorisierung und Zugangsberechtigung müssen zweifelsfrei und reaktionsschnell erfolgen. In Kombination mit Ihren vorhandenen Systemen oder als vernetzte Komponente in unserem ganzheitlichen Zutrittsmanagement – mit dem dormakaba **Online-Weitbereichsleser** regeln Sie die sichere Zufahrt von Fahrzeugen wie Rettungswagen oder Krankentransportern effizient und verwalten gleichzeitig Ihre Sicherheitsprozesse bedarfsgerecht.

Einsatzbereiche

- Garagen und Parkplätze
- Liegendvorfahrt bei Krankenhäusern

Ihre Nutzen und Vorteile

- Rasche Zufahrtsregelung
- Verwaltung von Stellplätzen
- Flexible Koordination sämtlicher Zutrittsrechte
- Echtzeit-Autorisierung und zweifelsfreie Zugangsberechtigung



Mit dem dormakaba exos 9300 Parkmodul werden Parkplätze individuell und zeitlich befristet vergeben

Automatische Drehflügeltürantriebe

ED 100 / ED 250



Automatischer Drehflügeltürantrieb (2-flügelige Tür)

ED 100 und ED 250 können in den zwei Betriebsarten

Türschließermodus und Automatikmodus betrieben werden.

Im **Türschließermodus** ist der Antrieb für die manuelle Begehung ausgelegt. Mit der, in dieser Betriebsart optional verfügbaren, Power-Assist Funktion soll diese Betriebsart verwendet werden, wenn die Türen hauptsächlich manuell begangen werden und ein Türschließer-ähnliches Verhalten gewünscht wird.

Der **Automatikmodus** ist für die vorwiegend automatische Begehung nach Impulsgabe durch einen Bewegungsmelder oder Taster ausgelegt.

Windlastregelung

Die Antriebe ED 100 und ED 250 sind zum Einsatz an Außentüren, die wechselnden Windlasten ausgesetzt sind oder an Türen im Innenbereich, die Räume trennen, in denen Druckunterschiede auftreten können, besonders geeignet.

Power Assist Funktion

Mit der Power-Assist Funktion im ED 100 oder ED 250 können die Anforderungen der ÖNORM B 1600:2023 und EN 1154 erfüllt und gleichzeitig, im Normalbetrieb, ein barrierefreier Zugang realisiert werden. Die Power-Assist Funktion kann im Türschließermodus aktiviert werden. Damit erfolgt eine Servounterstützung während der manuellen Öffnung direkt aus der geschlossenen Türposition (0° Lage).



Automatischer Drehtürantrieb mit Flatscan Absicherung

Flatscan

In Kombination mit den dormakaba Drehtürantrieben kann ein Flatscan (Absicherungssensor für Drehflügeltüren) eingesetzt werden. Die eingesetzte Lasertechnologie (Lichtlaufzeitmessung) erlaubt es den kompletten Öffnungsbereich der Tür zu erfassen. Der Flatscan garantiert somit mehr Komfort und Sicherheit für die Benutzer der Türe, da er plötzliche Bewegungen der Türflügel durch die Anwesenheitserfassung verhindert.

Einsatzbereiche

- ED 100: Geeignet für den Einsatz an normalen Türen bis zu 1100 mm Breite oder 160 kg Gewicht
- ED 250: Geeignet für den Einsatz an schweren Türen bis zu 1600 mm Breite oder 400 kg Gewicht
- Selbstschließend für den Einsatz an Brandschutztüren
- Als Öffnungsunterstützung oder vollautomatischer Antrieb einsetzbar

Ihre Nutzen und Vorteile

- Flexible Konfigurationen möglich
- Reduzierter Energiebedarf
- Reduzierte Größe, mehr Antriebsleistung
- Neue Technologie mit integrierten Funktionen (TMP und IDC)
- Windlastregelung für zuverlässiges Schließen der Tür
- Geräuscharm in der Anwendung



Flexible Funktionen für moderne Gebäude

Integrierte Notstromversorgung

Durch die Integration der Notstromversorgung in das Gehäuse des ED 100/250 wird ein unterbrechungsfreier Betrieb des Antriebs bei Stromausfall gewährleistet.

Die Notstromversorgung kann bei ED Antrieben einfach nachgerüstet werden und steht auch für Neuanlagen zur Verfügung.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Aufrechterhaltung des automatischen Betriebes bei Netzausfall
- Unsichtbares Design durch Integration
- Leichtere Installation als mit einer externen unterbrechungsfreien 230V Notstromversorgung

EVAC (Evacuation) Funktion

Ermöglicht eine längere Bereitstellung von barrierefreien Fluchtwegen im Brandfall, wodurch ein Gebäude schneller evakuiert werden kann.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Leichtere Evakuierung von Gebäuden da barrierefreie Fluchtwegen länger bereitgehalten werden
- Individuelle Steuerung einzelner Türen, je nach Entfernung vom Brandherd
- Für Neuanlagen als auch für Nachrüstungen von bestehenden Antrieben geeignet (ggf. Firmware Upgrade erforderlich)

PV (Smoke Pressure Ventilation)

Bei dieser Funktion gibt es eine zweite Parameterebene, auf die im Bedarfsfall umgeschaltet werden kann, um auf Druck- und Luftströmungsbedingte Veränderungen gezielt zu reagieren.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Sanft im Normalmodus und stark im Brandmodus
- Steigerung der Personensicherheit im Brandmodus
- Schont die Türmechanik, da hohe Kräfte nur dann wirken, wenn sie tatsächlich benötigt werden
- Optimierte Funktion je nach Jahreszeit
- Reduziert Verluste von Heiz- und Kühlenergie, durch schlecht schließende Türen
- Für Neuanlagen als auch für Nachrüstungen von bestehenden Antrieben geeignet (ggf. Firmware Upgrade erforderlich)



Intelligente Türsteuerung

MotionIQ



dormakaba MotionIQ optimiert die Steuerung von automatischen Drehflügeltüren mit ED 100 und ED 250^{*)}.

In einem großen Bereich vor der Tür werden Bewegungen erfasst und permanent ausgewertet. MotionIQ ermittelt den Bewegungsvektor von Personen und berechnet den idealen Öffnungspunkt sowie die individuelle Offenhaltezeit. Dadurch wird die Zeit, die die Tür unnötig offensteht, deutlich verringert und Energieverluste reduziert. Fehlöffnungen durch Personen, die sich vor der Tür aufhalten, werden vermieden. Durch die individuelle Offenhaltezeit können bis zu 50 % Energie eingespart und CO₂-Emissionen reduziert werden. Gleichzeitig führen weniger Wiederöffnungen zu einer längeren Lebensdauer der Tür, was die Nachhaltigkeit erhöht.

Mit MotionIQ vereinfacht sich auch die Inbetriebnahme, da keine manuelle Abstimmung von Sensor und Antrieb erforderlich ist – das System stellt sich automatisch ein.

MotionIQ für ED 100 / ED 250 Neuanlagen und zur Nachrüstung

MotionIQ besteht aus zwei Komponenten: Dem Radarsensor M A01 mit dynamischer Objektmessung und der ED Anschlussplatine CAN mit dem MotionIQ Controller. Der Radarsensor M A01 erfasst die Bewegungen vor der Tür und stellt zu den erkannten Objekten die Bewegungsdaten bereit.

Abstand, Geschwindigkeit und Winkel von bis zu 2 Objekten im Erfassungsfeld werden zuverlässig erkannt und an den MotionIQ Controller übermittelt.

Der MotionIQ Controller analysiert die vom Radarsensor M A01 übermittelten Bewegungsdaten, prüft ob eine Begehungsabsicht vorliegt und berechnet die Fahrparameter für die Antriebssteuerung. Für den Öffnungszeitpunkt und der Offenhaltezeit werden wahrscheinliche Bewegungsabläufe zugrunde gelegt und jedes Mal neu berechnet. Eine manuelle Einstellung ist nicht notwendig.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Leichtere Planung
- Verbesserte Personenströme
- Gestaltung von intelligenten und modernen Eingängen
- Symmetrische Montage in der Mitte der Tür
- Die Türen sind nur so lange wie nötig geöffnet
- Flächendeckende Erfassung statt mechanischer Ausrichtung des Erfassungsbereichs
- Das System passt sich ständig dem Nutzerverhalten an

^{*)} Bauliche Gegebenheiten müssen berücksichtigt werden.

Zutrittskontrolle online

exos 9300



Leistungsstarke Zutrittslösungen für Organisation und Sicherheit

Sicherheit ist nicht gleich Sicherheit und Organisation ist nicht gleich Organisation. Jedes Objekt hat seine spezifischen Anforderungen, die sich zudem laufend ändern können.

Die Antwort heißt dormakaba exos 9300

dormakaba exos ist unser ganzheitliches Zutritts-Management-System, mit dem Sie alle Anwendungen rund um das Thema Zutritt einfach und sicher abwickeln.

dormakaba exos bildet das Fundament Ihrer unternehmensweiten Zutritts-Management-Lösung. Sie verfügen damit über ein modulares Standardsystem, das nicht nur alle notwendigen Zutrittskontroll- und Protokollfunktionen abdeckt, sondern sich

ganz nach Ihren Anforderungen und Prozessen maßgeschneidert anpassen und erweitern lässt.

dormakaba exos bietet jederzeit die erforderliche Sicherheit. Auch wenn Sie morgen vielleicht ganz andere Anforderungen haben als heute.

Einsatzbereiche

- Unternehmensweiten Zutritts-Management-Lösungen
- Ideales System für große Gebäude und Konzerne mit vielen Standorten

Die wichtigsten Module von dormakaba exos 9300

Personen	Mitarbeiter	Fremdfirmen-Mitarbeiter	Besucher
Zutritt	Berechtigungsmanagement	Schließanlagen-Integration	Logbuch Auswertungen
Medien	Benutzermedien (z.B. Ausweise)	Ausweispersonalisierung	Smartkeys Schlüssel
Sicherheit	Alarmmanagement	Systemübersicht Grafik	Bildvergleich

exos 9300

Garagenverwaltung



Mittels dormakaba exos ist es möglich die Belegung von Tiefgaragen oder Besucher-Parkplätzen effizient zu überwachen und zu steuern.

Parkplätze sind in der modernen Geschäftswelt unerlässlich. Sie können sich jedoch als kostspielig oder sogar nutzlos erweisen, wenn sie meistens unbesetzt sind oder durch unberechtigte Benutzer blockiert werden.

Mit dormakaba exos können Sie Parkplätze individuell und zeitlich befristet zuteilen, so dass jeder Parkplatz optimal genutzt wird. Sie können VIPs, Kunden, Mitarbeitenden und anderen Benutzergruppen vorbestimmte Parkplätze zuteilen.

Sie können bestimmen, dass spezifische Besuchergruppen gemeinsam einen bestimmten Bereich nutzen und einen bestimmten Tarif bezahlen. Weiter werden Verkehrsstaus und Emissionen reduziert, da die Fahrer auf der Suche nach einem freien Parkplatz nicht unnötig herumfahren müssen.

Einsatzbereiche

- Garagen
- Parkplätze
- Liegenvorfahrt im Gesundheitswesen

Ihre Nutzen und Vorteile

- Nur berechtigte Fahrzeuge haben Zufahrt
- Unberechtigtes Parken wird verhindert
- Sie sichern getrennte Bereiche ab und regeln so den Verkehr wie gewünscht.
- Besucherparkplätze können reserviert werden
- Schrankensteuerung
- Integration eines Weitbereichsleser
- Nummernschilderkennung
- Das dormakaba exos Parkmodul stellt sicher, dass ausreichend zugewiesene Parkplätze z.B. auch für bestimmte Benutzergruppen vorhanden sind
- Einfache Zusammenführung von Standorten und Migration bestehender Lösungen



exos 9300 – Ihre Vorteile im Überblick:

Ob Mitarbeitende am Empfang, in der Personalabteilung, im Sicherheitsdienst bei Besuchern oder Fremdfirmen: sie alle profitieren von exos. Die Lösung hat ein Ziel: ihre Organisation effizienter und Ihr Unternehmen sicherer zu machen.



Sicherheit und Effizienz

Das Zutrittskontrollsystem passt sich individuell an Ihre Organisation an und bietet integrierte Prozessschritte und rollenbasierte Zugriffsrechte.



Benutzerfreundlichkeit

Die intuitive, webbasierte Benutzeroberflächen sowie klare Strukturen erleichtern die Bedienung. Webbasierte Clients sorgen für einfache Installation und Wartung.



Effiziente Verwaltung

Mit exos verwalten Sie Zutrittsberechtigungen für die Mitarbeitenden, Besucher und Fremdfirmen effizient. Datenimporte aus ERP-Systemen reduzieren den Aufwand im Gebäudemanagement.



Dokumentation und Protokollierung

Behalten Sie den Überblick über ausgegebene Medien und Smartkeys sowie zugehörige Zutrittsrechte. Die lückenlose Erfassung und Dokumentation erfüllt gesetzliche Normen.



Gefahrenprävention

Die grafische Visualisierung in exos ermöglicht eine schnelle Übersicht und Lokalisierung von Vorfällen, um gezielte Maßnahmen einzuleiten.



Cleveres Medienmanagement

Gestalten Sie Ausweise frei nach Bedarf und weisen Sie ihnen zusätzliche Funktionen zu, wie etwa eine Bezahlungsfunktion für die Kantine. Automatische Erinnerungen unterstützen die Rückgabe von Medien und Schlüsseln.



Anbindung von Drittsystemen

Die vielfältigen Schnittstellen von exos ermöglichen eine flexible Anbindung an Drittsystemen wie z.B. ERP, Zeiterfassung, Gebäudemanagementsysteme sowie Einbruch-, Alarm- und Videosysteme.



Zuverlässigkeit bis ins Detail

Das Zutrittssystem bietet eine hohe Sicherheit und bleibt auch bei Ausfall der Netzwerkverbindung in Betrieb.



Nachhaltiger Investitionsschutz

Dank modularem und skalierbarem Systemaufbau können Sie Ihr Zutrittskontrollsystem problemlos erweitern, Updates durchführen und Ihre Investition so langfristig schützen.

Zutrittskontrolle offline

dormakaba evolvo

Auf die Zukunft ausgelegt

Mit dormakaba evolvo sorgen Sie für nachhaltige Sicherheit in Ihrem Unternehmen. Das modulare Konzept und die Möglichkeit des stufenweisen Ausbaus bilden die Basis für eine Lösung, die genau an Ihre Anforderungen angepasst ist, selbst wenn sich diese über die Zeit ändern.

Die Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Elemente von der Mechanik bis zur Mechatronik sind wegweisend. Die kabellosen Standalone-Komponenten lassen sich per Funk vernetzen.

Von einzelnen Türen bis hin zur Verwaltung aller Zugänge Ihrer Anlage, sei es im Innen- oder Außenbereich, für Mitarbeiter, Besucher oder Lieferanten – dormakaba evolvo ist ein einfach programmierbares Zutrittssystem, das für mehr Komfort, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit sorgt.

dormakaba evolvo bietet sich auch als Alternative zu dormakaba exos 9300 an, um kleinere Anwendungen zu realisieren.

Umfassend – skalierbar – flexibel

Das evolvo Manager Zutrittssystem ist eine flexible Komplettlösung in jeder Hinsicht. Es lässt sich jederzeit einfach erweitern, bestehende mechanische Schließanlagen werden problemlos mitveraltet und mit den digitalen Komponenten von evolvo ergänzt.



Zeitprofile verwalten

Durch die elektronischen Komponenten ist es möglich Zeitprofile zu vergeben um vor unberechtigten Zutritten – z.B. während eines bestimmten Zeitraumes geschützt zu sein.

Das große Spektrum an hochwertigen Zutrittskomponenten ermöglicht Zugangslösungen für nahezu jede Türsituation und sorgt somit für die umfassende Absicherung Ihres Gebäudes und seiner Räumlichkeiten.

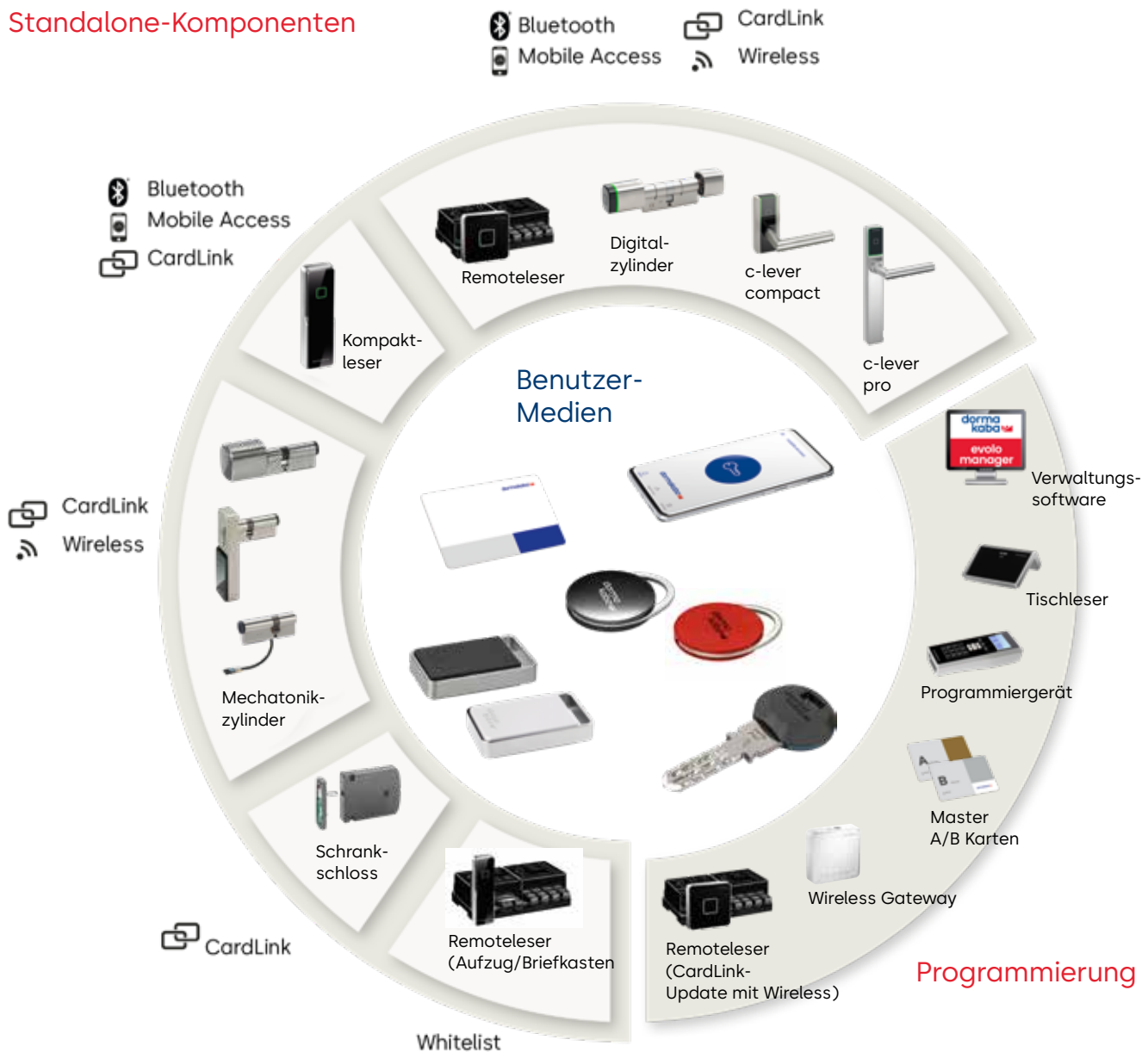
Die stufenweise ausgelegten Programmiermöglichkeiten garantieren Ihnen größtmögliche Flexibilität bei geringem Verwaltungsaufwand. Das evolvo Manager System bietet Komfort für Sie und Ihre Mitarbeitenden - und sichert nicht nur Ihre Objekte, sondern auch Ihre Investitionen.

Die wichtigsten evolvo Funktionen

- Von klein bis groß: nutzbar für die Zutrittskontrolle einzelner Türen genauso wie für das Zutrittsmanagement größerer Anlagen
- Komfortabel: einfache und rasche Vergabe von Zutrittsrechten
- Hohe Anzahl an Zutrittsmedien programmierbar:
 - mit Whitelist bis zu 4.000
 - mit CardLink unbegrenzt
- Einrichtung von bis zu 512 Gruppen für Gruppenberechtigungen
- Individuell: Vergabe von Einzelrechten mit persönlichen Zeitfenstern
- Definition: Berechtigungen mit festgelegtem Start- und Ablaufzeitpunkt, z. B. für Besucher
- Nachvollziehbar: Speicherung von bis zu 2.000 Ereignissen pro Tür
- Flexibel: Integration von Mechanik- sowie Standalone- und Wireless-Komponenten



Standalone-Komponenten



Einsatzbereiche

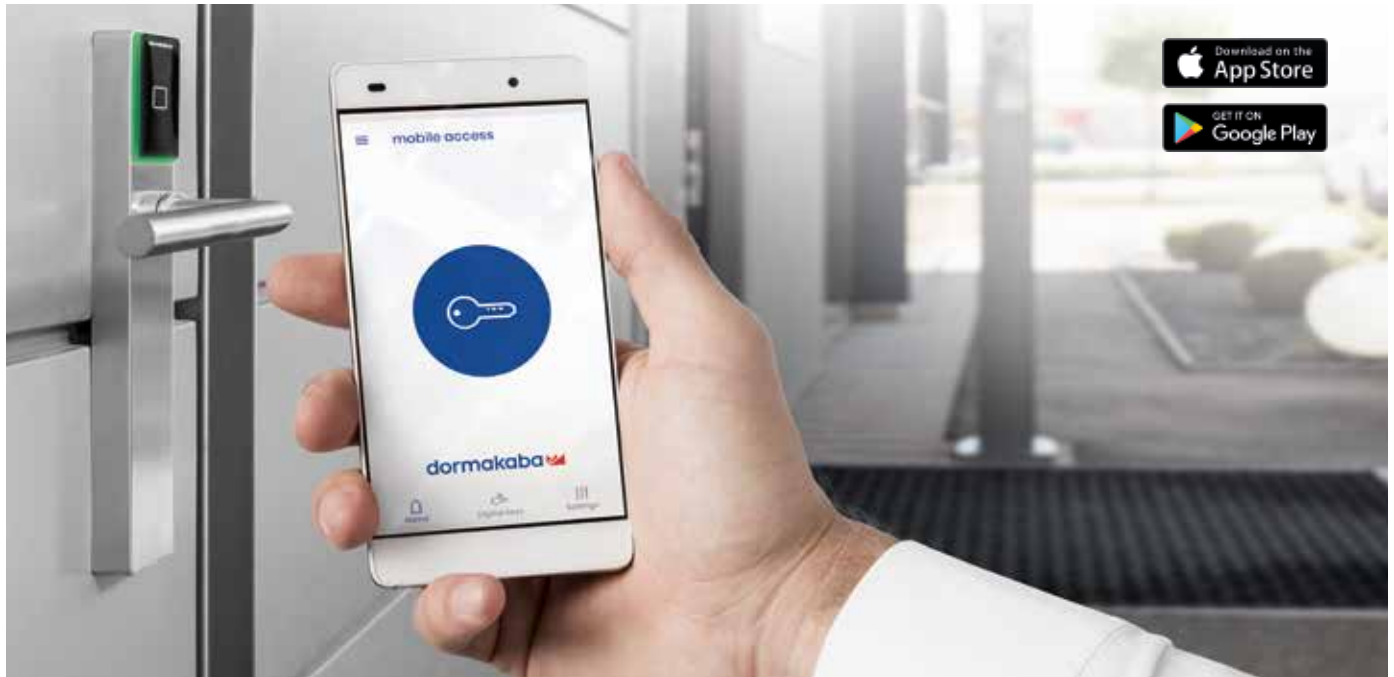
- Kleine als auch für mittelgroße Anlagen
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Bildungswesen (Schulen, Universitäten, Kindergärten)
- Krankenhäuser und Altenheime
- Öffentliche Gebäude
- Wohnhaus- und Ferienanlagen
- Einkaufszentren

Ihre Nutzen und Vorteile

- Hochwertige Komponenten in prämiertem Design
- Modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar
- Sicherheit, auch bei Verlust eines Zutrittsmediums
- Investitionssicherheit: untereinander kombinierbare und integrierbare Komponenten im einheitlichen Design
- Lösungen für nahezu jede Zugangssituation
- Breites Spektrum an Zutrittsmedien
- Unterschiedliche Programmier- und Konfigurationsmöglichkeiten
- Einfache Erweiterung und Mitverwaltung von bestehenden mechanischen Schließanlagen
- Wireless-Funktionalität

Mobile Access

Zutritt via Smartphone



Wenn es einmal schnell gehen muss, beispielsweise bei unvorhergesehenen Reparaturen oder kurzfristigen Krankheitsausfällen. Mit Mobile Access übermitteln Sie Zutrittsrechte – ganz einfach und flexibel – auf das Smartphone. Eine Ausgabe und Rücknahme von Zutrittsmedien ist nicht mehr erforderlich.

Wie funktioniert mobile Mobile Access

- Das Smartphone wird zum Zutrittsmedium
- Kombination mit dormakaba online und standalone Komponenten möglich
- Zutrittsrechte werden zentral in der dormakaba Zutrittslösung verwaltet
- Übermittlung der Zutrittsrechte mittels Internet – natürlich 100% sicher
- Türstatus und Zutrittsereignisse werden in Ihre dormakaba Zutrittslösung übertragen

Nach der Öffnungszeit / Unterrichtsschluss

Dank Mobile Access können auch Zutritte außerhalb von Öffnungs- und Unterrichtszeiten vergeben werden, z.B. für Lieferanten oder Reinigungskräfte. Die Zutrittsrechte werden bequem im Vorfeld auf das Smartphone übermittelt.

Kurzfristige Rechtevergabe

Bei unerwarteten Krankheitsausfällen oder Vertretungen kann, dank Mobile Access, flexibel auf veränderte Situationen reagiert

werden. Zutrittsrechte werden in Echtzeit auf das Smartphone der gewünschten Person übertragen bzw. angepasst.

Wartungen

Für unvorhergesehene Wartungen oder Reparatureinsätze können die Zutrittsrechte zu Gebäuden rasch und einfach vergeben werden. Sie regeln wer, wo und wie lange Zutritt bekommt.

Einsatzbereiche

- Überall dort wo kurzfristig oder unvorhergesehen Zutrittsrechte vergeben werden sollen

Ihre Nutzen und Vorteile

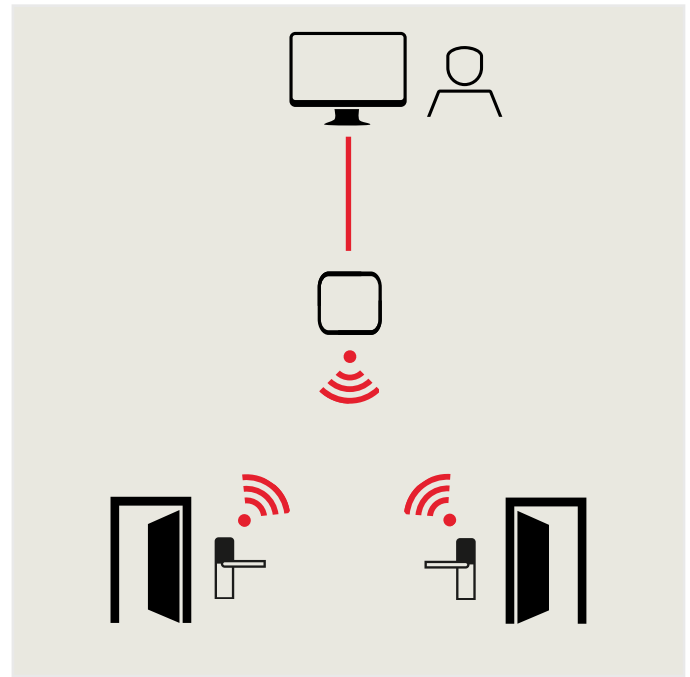
- Sicherheitsgewinn für abgelegene Türen dank direkter Funk-Übertragung
- Der Administrationsaufwand ist reduziert, da die Vor-Ort-Programmierung entfällt
- Erweiterung bestehender Schließsysteme
- Vernetzung von Zugänge ohne Kabel
- Komfortsteigerung dank rechtzeitiger Wartungsinformationen



[<<< mehr zu dormakaba Mobile Access](#)

Wireless

Drahtlose Zutrittskontrolle



Wireless Türschlösser, Leser und Schließzylinder von dormakaba bieten Ihnen den doppelten Nutzen:

Einerseits profitieren Sie vom einfachen, kabellosen Einbau, andererseits ändern Sie in Sekunden die Zugangsrechte – ganz bequem vom Schreibtisch aus. Die Rechte sind schnell erteilt, die Programmierung vor Ort entfällt. Sie erhalten Informationen über den aktuellen Türzustand und darüber hinaus werden Ereignisse und Firmware-Updates über Funk an die Türen verteilt. All das trägt dazu bei, dass Sie zum Beispiel Wartungen effizienter planen können.

Dank Wireless:remote sind Sie auf der sicheren Seite

Die Wireless Lösung unterstützt Sie dabei, Ihre Sicherheit zu erhöhen: Sie können bei verlorenen oder gestohlenen Ausweisen aus der Ferne dafür sorgen, dass mit diesem Medium kein Zutritt mehr möglich ist. Darüber hinaus ist die Kommunikation zwischen der Wireless-Tür und dem Zutrittskontrollsystem selbstverständlich verschlüsselt, sodass Manipulationen ausgeschlossen sind.

Die wichtigsten Wireless-Funktionen

- Sie vergeben ganz bequem Zutrittsrechte
- Immer über Türstatus und Zutrittsereignisse informiert *)
- Bei Türaufbruch erfolgt ein Alarm *)
- Sie aktualisieren auf Knopfdruck die Firmware
- Türen öffnen und schließen Sie aus der Ferne *)
- Die Kommunikation erfolgt verschlüsselt
- Der Batteriestatus wird Ihnen automatisch gemeldet

Einsatzbereiche

- Dort, wo keine Verkabelung möglich ist, z.B. in historischen Bauwerken, abgelegenen Büros, aus Kostengründen usw.
- Zentrale Berechtigungsvergabe ohne Vor-Ort-Programmierung
- Flexible Erweiterungen, Anbauten oder Änderung bestehender Schließanlagen mit neuester Technologie

Ihre Nutzen und Vorteile

- Hoher Bedienkomfort dank Programmierung vom Schreibtisch aus
- Sicherheitsgewinn für abgelegene Türen: dank der sofortigen Übertragung (z.B. Rechteentzug bei Ausweisverlust) entstehen keine Sicherheitslücken
- Sichere und kostengünstige Erweiterung aller dormakaba Zutrittslösungen mit der Wireless-Funktion
- Wartung und Updates können rasch und effizient geplant und durchgeführt werden
- Reduzierter Administrations- und Zeitaufwand (Online-System)
- Nachvollziehbar: Ihre Türereignisse werden aufgezeigt (Zeit/Ort/Medium)

*) Abhängig von der eingesetzten Türlösung



[<<< mehr zu dormakaba Wireless](#)

Liegenschaften im Vorteil

resivo

resivo von dormakaba ist ein zukunftsweisendes, cloud-basiertes Zutrittsmanagementsystem.

Dadurch bietet es Verwaltungen, Hausbesitzern und Mietern wesentliche Vorteile gegenüber herkömmlichen mechanischen Schließsystemen. Die Sorge um verlorene oder gestohlene Schlüssel entfällt. Wohnungsübergaben werden einfacher und

mieterfreundlicher. resivo spart Zeit durch einfachere Prozesse bei Zutrittserteilung für Lieferanten, Dienstleistungsanbieter und Handwerker. Mietern bestimmen selbst, wer wann Zutritt zur Wohnung erhält – auch aus der Ferne. Mit resivo eröffnet sich eine ganz neue Dimension der Gebäudenutzung voller Vorteile.



Neue Mieter: nichts einfacher als das

- Einfacher Ablauf bei Mieterwechsel
- Geringere Administration und Zeitersparnis
- Erleichterter Übergabeprozess
- Fehlende Schlüssel müssen nicht aufwändig nachbestellt werden



Verlorene Schlüssel: kein Problem

- Ersatz ist zeitnah online verfügbar
- Vermisste oder verlorene Zutrittsmedien können sofort in der resivo home App gesperrt werden
- Es entstehen keine Kosten mehr für die Erneuerung von mechanischen Schließzylindern
- Vermindert spürbar den Administrationsaufwand für die Schlüsselverwaltung



Zutritte für Facility Management – große Zeitersparnis für Sie

- Zeit- und Aufwandreduzierung, da physische Schlüsselübergaben entfallen und somit die Präsenz vor Ort erspart bleibt
- Es können mehrere unterschiedliche Liegenschaften zentral verwaltet werden
- Zutrittsberechtigungen können Sie bequem vom Büro aus erteilen



Vermietung zusätzlicher Räume: Aufwand massiv reduziert

- Zusatzräume sind auf einfachste Weise vermietbar
- Schlüsselausgabe erfolgt digital
- Zutritt kann zeitlich limitiert werden



[<<< mehr zu dormakaba resivo](#)

Türen öffnen durch Berühren

TouchGo c-lever



TouchGo erleichtert den Alltag

Die Hand ist Ihr Schlüssel

In Wohnheimen spielt auch der Zugang zum richtigen Zimmer eine zentrale Rolle. Dabei ist eine zeitgemäße Zutrittslösung immer ein Balanceakt zwischen dem respektvollen Umgang, der Wahrung von persönlichen Freiheiten und notwendiger Kontrolle der Bewohner.

dormakaba stellt die Privatsphäre sicher, denn eine Berührung des Türdrückers genügt und die Tür erkennt, ob die Person eintreten darf. Die Bewohner betreten ihr Zimmer mit der Gewissheit, dass nur sie und das relevante Pflegepersonal zu diesem Raum Zugang haben – Unberechtigten bleibt der Zutritt verwehrt. Dabei ist weder ein Auswendiglernen von Codes noch die Suche nach Schlüsseln erforderlich.

Der erforderliche Transponder kann ganz einfach in der Tasche, am Rollstuhl, am Arm oder um den Hals getragen werden, sodass der Benutzer den Schlüssel nicht mehr lange suchen muss.

TouchGo basiert auf der von dormakaba entwickelten **RCID-Technologie (Resistive Capacitive Identification)**, welche die natürliche Elektrostatik des Körpers nutzt, um die Zutrittsrechte zum Türdrücker zu übertragen.

Einzigartiger Nutzen

Besonders die Wohnsituation in Heimen mit dementen Personen führt oft zu Problemen. Bewohner wandern im Gebäude herum, betreten fremde Zimmer und erkennen ihre persönlichen Sachen nicht mehr.

TouchGo schafft Abhilfe, denn es kommen nur berechnete Personen in die entsprechenden Zimmer.



TouchGo c-lever Türbeschlag und TouchGo Medien

Ein weiterer Vorteil von dormakaba TouchGo: Die Hände sind frei, der Transponder kann in der Tasche bleiben.

Für ältere und demente Menschen ist dies von unschätzbarem Wert, denn sie können ihre Zimmer – trotz Rollator oder Rollstuhl – problemlos öffnen.

Einsatzbereiche

- Zimmertüren im Gesundheitswesen, Seniorenheimen und Betreuungseinrichtungen
- Wohnungseingangstüren
- Behandlungsräume
- Server-, Büro- oder Personalräume

Ihre Nutzen und Vorteile

- Freie Hände – Ihre Hand ist der Schlüssel
- Sicherheit und Privatsphäre – Zutritt nur für Berechnete
- Clever – von innen ist die Tür jederzeit offen, von außen bleibt sie für Unberechnete geschlossen
- Einfache Handhabung – Türdrücker normal betätigen und die Tür lässt sich öffnen
- Gut organisiert – Sie behalten den Überblick über alle Zutritte
- Praktisch – Transponder können bei Verlust einfach aus- und neue einprogrammiert werden, so werden Sicherheitslücken und das kostenintensive Ersetzen ganzer Schließanlagen vermieden



<<< [mehr zu dormakaba TouchGo](#)

Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute®



dormakaba SafeRoute®:

die nächste Generation der Fluchtwegsicherungssysteme

Die weiterentwickelte DCW® Systembus-Technologie ermöglicht die intelligente Zusammenführung aller Sicherheits- und Komfortfunktionen über ein einheitliches Bus-System.

Die neuartige Lizenzsteuerung erlaubt eine flexible und jederzeit erweiterbare Wahl des Funktionsumfangs und eine intelligente Leuchtringanzeige informiert präzise über den Tür- und Systemstatus.

SafeRoute® ist mit einem Terminalgehäuse in verschiedenen Farb-kombinationen im XEA-Design oder als elegantes Unterputz-System mit vollem Funktionsumfang ausgestattet.

Einsatzbereiche

Dort wo Türen in Flucht- und Rettungswegen gegensätzliche Anforderungen erfüllen müssen:

Schutz von Menschenleben einerseits, Sichern von Eigentum andererseits. Notfallvorschriften verlangen demnach die leichte Öffnung einer Tür von innen, ohne fremde Hilfsmittel.

Gleichzeitig fordern Versicherer, Polizei und Betreiber den möglichst sicheren Verschluss gegen Missbrauch und Einbruch.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Mehr Flexibilität durch Lizenzmodell
- Nachhaltiges System: durch Lizenzenerweiterung jederzeit an Ihre aktuellen Bedürfnisse anpassbar
- Hohe Standards bezüglich Sicherheit, Qualität und Verlässlichkeit
- Gemäß EltVTR zugelassen
- Entspricht den Anforderungen der EN 13637
- Vereinfachte Installation und Inbetriebnahme
- Unkomplizierte Verdrahtung
- Unkomplizierte Alarmrücksetzung



Kindergartenlösung

Für die Eltern und das Kindergartenpersonal gibt es einen Taster in der Höhe von ca. 1600-1800 mm damit Kinder die Türe nicht öffnen können, die von einem Magneten verschlossen gehalten wird.

Bei Brandalarm oder Stromausfall ist das System automatisch freigeschaltet und der Fluchtweg somit jederzeit frei. Für alle weiteren Paniksituationen ist ein NOT-AUF-Taster auf einer max. Höhe von 950mm montiert, damit auch die Kinder die Türe freischalten können. Durch eine akustische Anzeige (Sirene) werden die BetreuerInnen aufmerksam gemacht um sofort Nachschau halten zu können.



SafeRoute®
Aufputzterminal



SafeRoute®
Universaladapter

Barrierefreie Türschließer mit Easy Open Technologie



Im Dezember 2009 erschien der Fachbericht DIN SPEC 1104 CEN/TR 15894 der jetzt auch in der ÖNORM B 1600:2023 gefordert wird. Dieser Leitfaden für Architekten und planende Bauingenieure beinhaltet Empfehlungen für die Ausstattung von Türen in privaten und öffentlichen Gebäuden. **Ziel ist es, vor allem Kindern, älteren Personen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen mühelosen Zugang zu ermöglichen.** Die DIN SPEC 1104 enthält Leitlinien für Schlösser und Baubeschlüsse. Unter anderem empfiehlt sie die Verwendung manuell

betätigter Schließeinrichtungen, die die Öffnungskraft im Bereich von zwei bis 60 Grad um rund 40 Prozent verringern.

40 Prozent weniger Kraftaufwand, 40 Prozent leichteres Öffnen.

Mit dem Vorteil der **Easy Open Technologie** erfüllen dormakaba Türschließer die gültigen Vorgaben der ÖNORM B 1600:2023 mühelos – und das **seit 30 Jahren**.



**Gleitschienentürschließer mit asymmetrischer Verzahnung
> Öffnen der Tür mit erhöhtem Kraftaufwand**

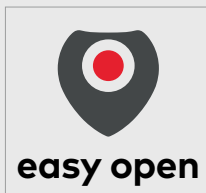
Gleitschienentürschließer mit asymmetrischer Verzahnung reduzieren das zu überwindende Öffnungsmoment wesentlich geringer.



dormakaba Gleitschienentürschließer mit herzförmiger Nockenscheibe > Öffnen der Tür mit geringem Kraftaufwand

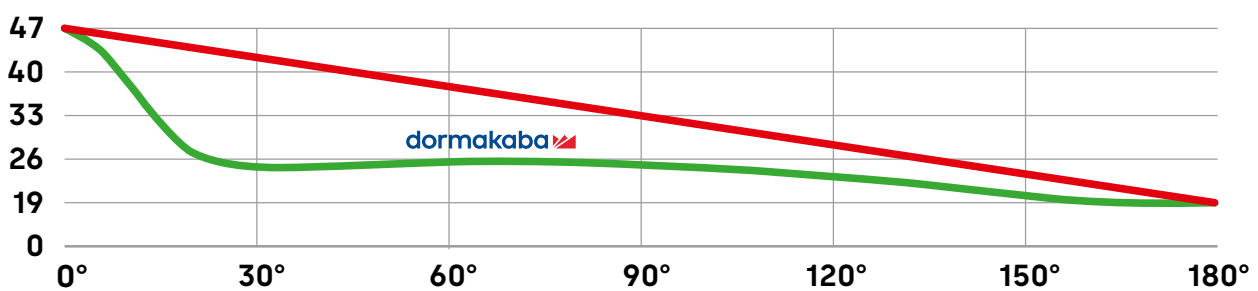
Die herzförmige Nockenscheibe reduziert deutlich das zu überwindende Öffnungsmoment.





Verringerung der Öffnungskraft durch Easy Open Technologie.
Kurve von einem Cam Action Türschließer mit Schließkräfteeinstellung EN 5.

Nm



- Abfallendes Öffnungsmoment bei Türschließern mit asymmetrischer Verzahnung
- Stark abfallendes Öffnungsmoment mit dormakaba Easy Open Technologie

	TS 98 XEA	TS 90	TS 91	TS 92 XEA	TS 93	TS 97	TS 97 FL ²⁾	TS 99 FL ²⁾	ITS 96	ITS 96 FL ²⁾	BTS
Schließmoment	EN 5	EN 4	EN 3	EN 4	EN 5	EN 4	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5
Max. Türbreite	1250 mm	1100 mm	950 mm	1100 mm	1250 mm	1100 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm
Freilauffunktion ab 0°							•	•		•	• (FLB)
1-flügelig	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		o	o	•	o	• (EMB)
2-flügelig	•			•	•		•	•	•	•	•
2-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		o	o	•	o	•
DIN SPEC 1104 (Easy Open)	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•

¹⁾ = DIN SPEC 1104

²⁾ FL = Freilauftürschließer

o = optional

Barrierefreie Türschließer ¹⁾ mit Easy Open Technologie



TS 98 XEA

Ob individuelle Lebensräume oder moderne Arbeitswelten – der Gleitschienentürschließer TS 98 XEA erfüllt höchste Ansprüche an Qualität, Komfort und Design.

Architekten, Planer, Objektueure sowie Bauherren profitieren bei nahezu allen Projektanforderungen von zahlreichen Vorteilen des bis ins Detail durchdachten Systems.



TS 93

Das TS 93 System im Contur Design bietet nahezu jeden erdenklichen Funktionsumfang für 1- und 2-flügelige Türen.

Elektromechanische Feststellfunktion, sowie integrierte Rauchmelder können im TS 93 System voll integriert werden.



TS 97 FL XEA (Freilauftürschließer)

Der TS 97 FL XEA EN 3-6 sorgt für frei bewegliche Feuer- und Rauchschutztüren und sicheres Schließen im Brandfall. Er ist besonders für das barrierefreie Bauen nach ÖNORM B 1600:2023 geeignet.

Im Zuge der Türöffnung wird die Freilauf-funktion ab einem Türöffnungswinkel >0° aktiviert und eignet sich somit auch bestens für Türen, deren Türöffnungswinkel auf bspw. 90° eingeschränkt ist.



TS 92 XEA

Der TS 92 XEA ergänzt das TS 98 XEA System für die Objektausschreibung von Innentüren – für Standard- und Feuer-schutztüren.

Dank der EASY OPEN Technologie für leichtes Türöffnen ist er komfortabel in der Nutzung und sorgt im Zusammenspiel mit dem Gleitschienen-Türschließersystem TS 98 XEA für einen gleichbleibend hohen Begehtkomfort im ganzen Gebäude.



ITS 96

Das ITS 96 System bietet umfangreiche Lösungen für den verdeckten Einbau von Türschließern.

Das Türschließsystem lässt sich in nahezu jede Tür oder jeden Rahmen integrieren und bietet einen großen Funktionsumfang für 1- und 2-flügelige Türen. Wahlweise auch mit Feststellfunktion erhältlich.



BTS 80

Das Bodentürschließer BTS 80 System ist nahezu unsichtbar im Boden angebracht.

Durch den Systembaukasten können vielfältige Funktions- und Einsatzmöglichkeiten für 1- und 2-flügelige Türen realisiert werden.

¹⁾ Auszug aus dem dormakaba Türschließer-Programm



TS 98 XEA Farbvarianten

Dank der zahlreichen Farb- und Oberflächenvarianten haben Sie alle Individualisierungsmöglichkeiten und sind auch unter ästhetischen Gesichtspunkten so flexibel wie Sie möchten.



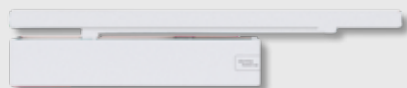
TS 98 XEA Silber (P 600)



TS 98 XEA Schwarz (P 190)



TS 98 XEA: Edelstahlfarben (P 700)



TS 98 XEA Weiß (P 100)



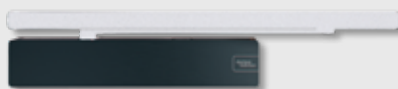
TS 98 XEA Gold (P 750)



G-N XEA Schwarz (P 190)
TS 98 XEA Silber (P 600)



G-N XEA Schwarz (P 190)
TS 98 XEA Weiß (P 100)



G-N XEA Silber (P 600)
TS 98 XEA Schwarz (P 190)

Türschlösser für vielfältigste Bereiche

Um die unterschiedlichsten Markt- und Objektanforderungen zu erfüllen, bietet dormakaba neben den Standard-Türschlössern auch Magnetfallenschlösser, Kurbelfallenschlösser, Mehrfach-Verriegelungsschlösser und Motorschlösser an. Sonderausführungen hinsichtlich Lochmittellabstand, Drückernuss und Stulpoberflächen ergänzen unser Standardprogramm. Ständig neue Innovationen, Verlässlichkeit und Kompetenz haben dormakaba zum größten Schlosslieferanten für die Türenindustrie in Österreich gemacht.

Serien

- **Innentürschloss solo:**
Fallenschloss ohne Riegel; zum Verschließen wird kein Riegel benötigt
- **Innentürschloss ergo:**
Mit Kunststofffalle für besonders leises Einfallen der Schlossfalle in das Schließblech
- **Innentürschloss 121:**
Hochwertiges Innentürschloss mit Metallfalle
- **Innentürschloss 170:**
Hochwertiges Innentürschloss mit Metallfalle DIN-Ausführung
- **Objekttürschlösser 127:**
Für unterschiedlichste Anwendungen im Objektbereich geeignet. Durch die Produktvielfalt der Türschlösser 127 (Stulp 250 oder 300, Kurbelfalle, etc.) können damit viele Ansprüche abgedeckt werden

- **Magnetfallenschloss cludo**
Für architektonisch hochwertige Tür Lösungen
- **Mehrfachverriegelung cerbero:**
für Haus- und Wohnungseingangstüren, ÖNORM/DIN
- **Mehrfachverriegelung 134:**
für Haus- und Wohnungseingangstüren, ÖNORM/DIN

Ihre Nutzen und Vorteile

- 10 Jahre Systemfunktionsgarantie
- Große Typenvielfalt
- Innovative Lösungen
- Türschlösser mit Stulpoberfläche schwarz matt
- Verstellbare Schließbleche
- dormakaba ist Hauptlieferant mit ÖNORM-Türschlössern bei sämtlichen Türenherstellern in Österreich



Innentürschloss
solo



Innentürschloss
ergo



Magnetfallenschloss
cludo



Innentürschloss
121



Innentürschloss
170



Objekttürschloss
127



Mehrfachverriegelung
cerbero



Mehrfachverriegelung
134

Panikschlösser

selbstverriegelnd



Selbst-verriegelnde-Panikschlösser (SVP) verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen – komfortabel und sicher. Der automatische Riegelausschluss von 20 mm sorgt dafür, dass die Tür jederzeit versicherungstechnisch verschlossen ist.

SVP 2000 Fluchttür-Motorschloss

Das SVP 2000 Panik-Motorschloss bietet Komfort durch motorische Entriegelung. Egal ob im privaten oder gewerblichen Umfeld. Durch die Panikfunktion ist die Tür mit einem Handgriff schnell zu öffnen, der automatische Selbstverriegelungsmechanismus sorgt für sicheren Verschluss sobald die Tür zufällt.

- Panikfunktion gem. EN 179
- Automatische Selbstverriegelung
- Universelle Steuerfalle
- Motorische Entriegelung
- Zusätzliche elektrische Ablaufsicherung
- Mit Rückmeldekontakten zur Abfrage des Türzustandes

SVP 5000 für 1-flügelige Fluchttüren

Das SVP 5000 Panikschloss eignet sich insbesondere für Wohnungs- oder Haustüren sowie Objektüren, deren Status nicht überwacht werden muss. Durch die Panikfunktion ist die Tür mit einem Handgriff schnell zu öffnen, der automatische Selbstverriegelungsmechanismus sorgt für sicheren Verschluss sobald die Tür zufällt.

- Panikfunktion gem. EN 179
- Automatische Selbstverriegelung
- Universelle Steuerfalle
- Für Vollblatt- und Profiltüren
- Problemlos nachrüstbar, ohne Verkabelung

SVZ 6000 Zutrittskontrollschloss selbstverriegelnd

SVZ 6000 Schlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen – komfortabel und sicher. Der automatische Riegelausschluss von 20 mm gewährleistet, dass die Tür jederzeit versicherungstechnisch verschlossen ist.

- Kontrollierter Zutritt von beiden Seiten der Tür
- Mit vielfältigen Überwachungsfunktionen
- Kombination mit Zutrittskontrollen möglich
- Vielseitig verwendbar

Türbeschläge für Fluchtwege



PHA 2500 mit Fluchttürschloss

PHA 2000/2500

Mit den Systemen PHA 2000/2500 bietet dormakaba für ein- und zweiflügelige Vollblatt- oder Rohrrahmentüren in Fluchtwegen, einen hochwertigen Paniktürverschluss als zertifiziertes System gemäß der EN 1125 an.

Die PHA 2000/2500 Systeme sind sehr zuverlässig und bieten Sicherheit in Fluchtwegen. Ein Beschlag mit einem hochwertigen Paniktürverschluss mit geringem Normalüberstand sowie einem integrierten Fluchttürschloss.

Einsatzbereiche

- Außentüren
- Nebeneingänge
- Zimmertüren
- Stiegenhaustüren



PHA 2500 an 2-flügeliger Fluchttür



Taktile Panikstange

Mechatronische Türbeschläge für Eingangs- und Innentüren

c-lever pro

Der designprämierte c-lever pro ist für Außentüren oder Türen mit erhöhtem Sicherheitsanspruch wie geschaffen, denn neben Einbruch- und Brandschutz bietet er auch Lösungen für Flucht- und Rettungswege. Die hochwertigen Materialien erfüllen hohe Anforderungen in Sachen Robustheit, Wetterfestigkeit und Sicherheit.

Brandschutz

Geprüft nach EN 1634-1, erfüllt somit die Voraussetzung für den Einsatz an Rauch- und Brandschutztüren und erfüllt hohe Sicherheitsansprüche.

Notausgang

Geprüft nach EN 179, in Verbindung mit zugelassenen Drückern und Einsteckschlössern.



c-lever pro

Paniktüren

Geprüft nach EN 1125, in Verbindung mit zugelassener Panikhardware.

c-lever compact

Der c-lever compact erfüllt ihre Anforderungen an die Zutrittskontrolle und bietet einen Überblick darüber, wer wo und wann eintreten darf. Kombinierbar mit anderen dormakaba Produkten, ist dieser batteriebetriebene Türbeschlag für jede Art von Innentüren wie Glas-, Holz-, Metall- oder CPL-Türen geeignet. Es kann auch in umgekehrter Position installiert werden, was ein Vorteil ist bei beengten Platzverhältnissen, wie z.B. an Glastüren oder wenn der Zylinder über dem Türdrücker angebracht ist.



c-lever compact

Wendeschlüsselsystem

penta



Das dormakaba Wendeschlüsselsystem penta vereint komfortable Bedienung mit maßgeschneidertem Schutz für Ihre Schließanlage.

Ein Plus an Sicherheit

Patentschutz

dormakaba penta ist durch das **europäische Patent EP 4261366A1** – gültig bis 2043 ¹⁾ – geschützt.

Markenschutz

Um unsere Systeme wiederzuerkennen, sind diese zusätzlich mit einem Logo gekennzeichnet, das als Bild geschützt ist.



Mountain
Peak

Diese Bildmarke symbolisiert:

Dies ist ein Original, von dormakaba produzierter Schlüssel. Ersatzschlüssel werden ausschließlich von dormakaba hergestellt.

Sicherungskarte

Jede neue penta Schließanlage und jeder Serienzylinder werden mit einer Sicherungskarte ausgeliefert, die alle Sicherheitsangaben zur Anlage enthält. Diese Karte dient zur Verwaltung der Stammdaten der Schließanlage, sowie als Eigentümer-legitimation bei der Bestellung von Nachschlüsseln.

Normen und Zertifikate

Sicherheitsnormen/Zertifikate (Standard):

Erfüllt die EN 1303 in der Verschluss sicherheitsklasse 6 und in Verbindung mit Zieh schutz rosetten oder -beschlägen die Angriffswiderstandsklasse D.

Zylinder in Lamellenausführung erfüllen auch ohne Schutzbeschlag die Angriffswiderstandsklasse D lt. EN 1303.

Sicherheitsnormen/Zertifikate (erweitert):

DIN 18252-D | VdS Klasse B und BZ bei entsprechender Sonderausführung.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Ergonomisch richtiges Wendeschlüsselsystem
- Wendeschlüssel ohne scharfe Kanten
- Technischer Aufbau schützt gegen die gängigsten Öffnungsmethoden
- Modularer Systemaufbau für wirtschaftliche Anpassung an neue Anforderungen
- Optionale Sicherheitselemente und Sonderfunktionen für noch höheren Schutz
- Flexibel einsetzbar: für einfache bis hochkomplexe Schließanlagentypen
- Strukturierte Planung und Organisation komplexer Schließanlagen
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

¹⁾ = gültig u.a. in Österreich



Schlüssel und Zylinderoberflächen

Schlüsselreide: Smartkeyclip | Largekey-Clip | Lange Reide | Smartkey



Standardschlüssel
(Clip in schwarz)



Schlüssel mit
Largekey-Clip



Schlüssel mit
langer Reide



Smartkey:
dormakaba penta lässt sich mit dem elektronischen Schließsystem **dormakaba evolo** kombinieren. Durch die Einbeziehung der Elektronik bekommt das mechanische System penta eine neue Dimension hinsichtlich Sicherheit und Flexibilität

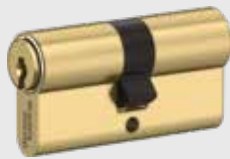


Smartkey-Clips und
Largekey-Clips in 12 Farben

Zylinderoberflächen ¹⁾



Nickel (NI)



Messing standard natur (MS)



Messing poliert (MP) ^{*)}



Chrom standard (CR) ^{*)}



Chrom poliert (CRP) ^{*)}



Chrom matt (CRM) ^{*)}



Braun mittel (BM) ^{*)}



Braun dunkel (BD) ^{*)}



Schwarz matt (BKM) ^{*)}

¹⁾ Abbildungen nicht farbverbindlich
^{*)} Sonderausführung

Zackenschlüsselsystem

pextra Q



Das neue dormakaba Zackenschlüsselsystem pextra Q bietet mehrfachen Schutz für Schlüssel und Schließzylinder. Aufgrund seiner Variabilität eignet es sich zur Absicherung und Zutrittsorganisation aller Gebäude – vom Einfamilienhaus über Wohnanlagen und öffentliche Gebäude bis hin zu Industrieobjekten.

Ein Plus an Sicherheit

Patentschutz

dormakaba pextra Q ist durch das europäische Patent EP4204648 – gültig bis 2042 ¹⁾ – geschützt.

Sicherungskarte & Seriennummernkreiskonzept

Jede neue pextra Q Schließanlage und jeder Serienzylinder werden mit einer Sicherungskarte ausgeliefert, die alle Sicherheitsangaben zur Anlage enthält. Diese dient zur Verwaltung der Stammdaten der Schließanlage sowie als Eigentümerlegitimation bei der Bestellung von Nachschlüsseln. pextra Q ist auch als Partnersystem erhältlich, d. h. Ersatzschlüssel können über den dafür zertifizierten dormakaba Vertriebspartner bezogen werden.

Normen und Zertifikate

Einhaltung der Normen EN1303/DIN18252 Verschlusssicherheitsklasse 5 für Zylinder mit fünf Stiften und Klasse 6 für Zylinder mit fünf Stiften und Profilabfragestift sowie für Zylinder mit sechs und sieben Stiften.

Einhaltung der Normen EN1303/DIN18252 Angriffswiderstandsklasse D mit entsprechenden Türbeschlägen oder mit Stahl lamellenverstärkung im Gehäuse.

Zertifikate gemäß VdS-A und VdS-AZ mit fünf Stiften, VdS-B und VdS-BZ mit sechs Stiften.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Hoher Sicherheitsstandard durch Einhaltung relevanter Normen
- Zertifizierungen gemäß VdS-A und VdS-AZ mit 5 Stiften, VdS-B und VdS-BZ mit 6 Stiften
- Standardschutz gegen die Schlagöffnung
- Widerstandsklasse C in der Standardausführung
- Überlappendes Schlüsselprofil → erhöhten Schutz gegen Picking
- Patentierter Hochpräzisions-Hinterschnitt im Schlüsselprofil (Abzweignut) bietet einen passiven Kopierschutz
- Aufbohrschutz durch zusätzliche Sicherheitselemente
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

¹⁾ = gültig u.a. in Österreich



Schlüssel und Zylinderoberflächen

Schlüsselreide: Smartkeyclip | Largekey-Clip | Lange Reide | Smartkey



Standardschlüssel
mit Miniclip



Schlüssel mit
Kunststoffclip



TrendKey



Schlüssel mit RFID-Transponderclip
zur Integration in elektronische
Zutrittskontroll-Systeme



Für den Standardschlüssel gibt es elf
Farben für große Clips und sechs Farben
für Miniclips.



Der TrendKey ist verfügbar in den
Farben dunkelblau, hellblau, rot, grün,
gelb und schwarz.

Zylinderoberflächen ¹⁾



Nickel matt (NI)



Messing matt (MS)



Messing poliert (MP) ^{*)}



Messing dunkelbraun (BD) ^{*)}



Messing mittelbraun (BM) ^{*)}



Schwarz matt (BKM) ^{*)}

¹⁾ Abbildungen nicht farbverbindlich
^{*)} Sonderausführung

dormakaba Schließanlagen

Vielseitig und flexibel

dormakaba Wende- und Zackenschlüsselsysteme sind offen für alle Schließanlagentypen. Von der „Ein-Schlüssel-für-alles-Lösung“ für ein Eigenheim bis hin zu großen, komplexen Anlagen mit unterschiedlichen Zutrittsberechtigungen.

Die Basis dafür ist ein Schließplan, nach dem ausgewählte Schlüssel eine Reihe bestimmter Türen öffnen können.

Unterschiedliche Anwendungen erfordern jeweils andere Lösungen.



Einfamilienhäuser



Wohnhausanlagen



Bürogebäude



Große und komplexe bzw. öffentliche Einrichtungen,
wie z.B. Universitäten oder Schulen

Eine Schließanlage beruht auf einem Schließplan, nach dem ausgewählte Schlüssel eine Reihe bestimmter Türen öffnen können. Für den Schließplan werden die Anforderungen unserer Kunden eingehend geprüft und bewertet. dormakaba penta kann selbst die komplexesten Anforderungen an ein Zutrittssystem erfüllen und sorgt für eine bessere Kontrolle, spart Kosten für Ersatzschlüssel da sich weniger Schlüssel im Umlauf befinden. Es ermöglicht zudem einen schnellen Zugang zu allen Räumen auf dem Gelände, z. B. für das Sicherheits- und Managementpersonal. Das ist nicht nur praktisch, sondern kann im Notfall auch Leben retten.

Schließanlagentypen

Je nach Anwendungsfall wird zwischen folgenden Schließanlagentypen unterschieden:

- Hauptschlüsselanlagen (HS)
- General-Hauptschlüsselanlagen (GHS)
- Zentralschließanlagen (ZS)

Hauptschlüsselanlagen

Eine Hauptschlüsselanlage ist eine Schließanlage bei der ein Hauptschlüssel alle in der Schließanlage vorhandenen Schließzylinder sperren kann. Hauptschlüsselanlagen sind hierarchisch aufgebaute Systeme. Es gibt Einzelschließungen, aber auch einen oder mehrere übergeordnete Schlüssel (Hauptschlüssel), der in alle Zylinder der Anlage schließt.

Anwendung:

Hauptschlüsselanlagen werden beispielsweise in Bürogebäuden oder Schulen eingesetzt. Die Schlüssel der Büroräume können hier beispielsweise nicht den Zugang zur IT schließen, es sei denn, der Zylinder wäre als Zentralzylinder aufgebaut. Die übergeordneten Schlüssel können alle Türen der Anlage öffnen.

General-Hauptschlüsselanlagen

Eine General-Hauptschlüsselanlage ist eine Hauptschlüsselanlage, deren Funktionen mit Hilfe von Generalhauptschlüssel, Hauptgruppenschlüssel und Gruppenschlüssel gegenüber einer Hauptschlüsselanlage erweitert wird.

Es gibt Einzelschließungen die in Gruppen zusammengefasst werden. Diesen Gruppen werden Schlüssel zugewiesen. Ein Gruppenschlüssel schließt mehrere Einzelschließungen. Mehrere Gruppen können in Hauptgruppen zusammengefasst werden.

Hauptgruppenschlüssel schließen Einzelschließungen aus mehreren Gruppen. Der Generalhauptschlüssel schließt alle Zylinder der Anlage.

Anwendung:

Generalhauptschlüsselanlagen werden in großen Bürogebäuden oder in Universitäten eingesetzt.

Zentralschließanlagen

Eine Zentralschließanlage ist eine Schließanlage, bei der mehrere unterschiedliche Einzelschlüssel auch einen oder mehrere Zentralschließzylinder sperren.

Neben den Zentralschließungen bestehen Einzelschließungen, die ihrerseits nur vom zugehörigen Schlüssel gesperrt werden können und nicht von allen anderen Schlüsseln der Schließanlage.

Anwendung:

Wohnhausanlagen, wo Hauseingang, Kellerzugang, Müllraum, Fahrradabstellraum, etc. als Zentralzylinder ausgelegt sind. Die einzelnen Zylinder in den Wohnungstüren sind als Einzelschließung ausgeführt, wo nur der Schlüssel des entsprechenden Mieters sperrt.

Ihre Vorteile mit dormakaba Schließanlagen

- Zuverlässiger Partner mit mehr als 150 Jahren Erfahrung
- Ihre Schlüssel immer unter Kontrolle
- Kundenspezifisch definierte Zutrittsberechtigungen
- Für jeden Gebäudetyp die richtige Schließanlage
- Weitsichtige Planung berücksichtigt zukünftige Veränderungen
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar



Mehr Komfort mit einer Verwalterschließanlage

Schließanlagen in mehreren, geografisch voneinander getrennten Objekten können ganz einfach durch die Sonderform der „Verwalterschließanlage“ realisiert werden.

Sind z. B. mehrere Objekte (Schließanlagen) – verteilt auf unterschiedliche Standorte – regelmäßig zu besuchen, so ist mit der Verwalterschließanlage sichergestellt, dass alle Zentral- und Allgemeinbereiche jedes Objektes mit nur einem Schlüssel (Verwalterschlüssel) gesperrt werden können.

Neue Objekte (Schließanlagen) werden einfach an bestehende Anlagen angeschlossen. Der Verwalterschlüssel sperrt ohne Änderungsbedarf auch die neuen Bereiche.

Sie haben Ihre Objekte immer im Überblick und benötigen nur einen Verwalterschlüssel für alle Objekte, was Zeit und Kosten spart.

Die dormakaba Verwalterschließanlage erfordert **keine Mehrkosten!**



Verwalterschlüssel sperren die Zentral- und Allgemeinbereiche verschiedener Objekte

Ihre Vorteile mit einer Verwalterschließanlage

- Vereinfachte Administration durch übergeordneten Verwalterschlüssel
- Zusätzliche übergreifende Schlüssel für Post, Technik, Zeitungszusteller sind möglich
- Zeitersparnis beim Schlüsselhandling
- Eine Anlagennummer und daher klare Strukturierung der Objekte
- Entfall von Schlüsselkästen
- Einfachere Verwaltung bei Störungen



Sonderfunktionen und Sonderausführungen



Innerhalb einer Schließanlage sind an unterschiedlichen Türen – wie Flucht- und Paniktüren, Garagentüren, Bürotüren etc. – oftmals Sonderfunktionen erforderlich.

dormakaba Schließzylinder bieten dafür viele Möglichkeiten.

Sonderfunktion / Sonderausführung		Beschreibung
Thermisch-isolierter-Zylinder (Details siehe Folgeseite)	TIC	Eine thermische Trennung der Zylinderinnen und -außenseite kann Kondenswasserbildung auf der Türinnenseite verhindern.
Bauzeitfunktion	BAZ	Für Bauprojekte, wo bereits während der Bauphase für die ausführenden Professionisten ein kontrollierter Zutritt in unterschiedliche Baubereiche oder Räume sichergestellt werden soll.
Not- und Gefahrenschlüsselfunktion	GF	Wenn auf der Innenseite ein Schlüssel angesteckt und verdreht ist, kann mit einem speziellen Gefahrenschlüssel von der Außenseite geöffnet werden.
Prioritätsfunktion	PF	Doppelzylinder mit Prioritätsfunktion sind auch im versperrten Zustand – bei auf der Innenseite verdreht angestecktem Schlüssel – von der Außenseite mit einem berechtigten Schlüssel sperrbar (Schlüssel auf der Türinnenseite dreht sich nicht mit).
Duplofunktion	DF	Der Normalschlüssel betätigt nur die Falle des Wechselschlösses. Wenn mit dem Duploschlüssel versperrt wurde (Falle und Riegel), können Normalschlüssel nicht mehr öffnen.
Freilaufzylinder für Getriebebeschlosser	FZG	Für Getriebe- und Fluchttürschlösser. Durch die FZG-Ausführung wird sichergestellt, dass sich die Sperrnase des Zylinders – nach Abzug des Schlüssels – in jedem Fall frei drehen lässt, auch wenn während dieses Vorgangs ein Druck bzw. eine Kraft auf die Sperrnase des Zylinders wirkt.
Erhöhter Bohr- und Ziehschutz	VDSB VDSB.ZS	Höhere Sicherheit für Türen im Gebäudeaußenbereich durch zusätzliche Stahlelemente im Gehäuse und Insert sowie zusätzlichen Insertbefestigungsschrauben.
Lamellenausführung	LAM	Zylinder mit Lamelleneinsatz erfüllen die Anforderungen der EN 1303:2015-08 mit dem Klassifizierungsschlüssel 1/6/0/B/0/C/6/D und übernehmen einen erhöhten Zieh- und Bohrschutz.
Beidseitig-sperrbarer-Zylinder	BSZ	Bei einseitig eingestecktem und beliebig verdrehtem Schlüssel kann mit einem berechtigten Schlüssel von der gegenüberliegenden Seite gesperrt werden (Schlüssel auf der Türinnenseite dreht sich mit).
Staubschutz	2004	Staubschutzdeckel mit Druckknopfverschluss. Für Schließzylinder im Bereich hoher Umgebungsbelastung durch Staub etc.

→ Weitere Sonderfunktionen und -ausführungen finden Sie in unserem technischen Katalog bzw. in den Broschüren „Wendeschlüsselsysteme/Zackenschlüsselsysteme Sonderausführungen“.

Längere Lebensdauer TIC¹⁾-Zylinder



Häuser werden immer besser isoliert um Energiekosten einzusparen



Ohne thermisch isoliertem Schließzylinder kann es zu einer Kondenswasserbildung am Schließzylinder und der Rosette kommen, was auf Dauer Schaden an Schließzylinder und Tür verursachen kann



Der thermisch isolierte Schließzylinder wirkt einer Kondenswasserbildung auf der Türinnenseite entgegen

Ihre Anforderung

Sie wollen vermeiden, dass es bei Türen von Passivhäusern zu einer Kondenswasserbildung auf der Innenseite des Schließzylinders kommt. Oder es gibt in Ihrer Schließanlage Schlösser, die der Witterung besonders stark ausgesetzt sind.

Ausführung

Der Mittelteil des Schließzylinders besteht aus Kunststoffbauteilen die als Isolator wirken und den Kälte transport von der Außen- zur Innenseite reduzieren.

Kondenswasser- und Eisbildung auf der Türinnenseite wird – bei kalten Temperaturen – entgegen gewirkt. Eine Moosgummidichtung an der Zylinderaußenseite schützt gegen Zugluft.

Einsatzbereiche

Der dormakaba TIC-Zylinder wurde speziell für den Einsatz in Passivhäusern oder Laubengangtüren entwickelt. Grundsätzlich eignet er sich für alle Anwendungen, bei denen eine thermische Isolation gewünscht bzw. benötigt wird.

¹⁾ TIC = Thermisch isolierter Zylinder



Komfortables verschließen der Tür ohne Schlüssel. Drehknopf auf der Türinnenseite.

Die Trennung der Außen- und Innenseite durch Kunststoffbauteile sorgt für eine thermische Isolierung.



Schlüssel innen stecken gelassen? Kein Problem!
Der thermisch isolierte Schließzylinder ist **standardmäßig beidseitig sperrbarer (BSZ)** ausgestattet.

Moosgummidichtung schützt vor Zugluft und Schlagregen.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Wirkt einer Kondenswasserbildung auf der Türinnenseite auch bei sehr kalten Außentemperaturen entgegen
- Schutz gegen Schlagregen auf der Türaußenseite und Schutz gegen Zugluft („blower door“ Test)
- Lieferbar als Doppel- oder Drehknopfzylinder
- Lieferbar mit asymmetrischen Mitnehmer
- Ausschließlich mit BSZ-Funktion (beidseitig-sperrbarer-Zylinder) ausgeführt
- Moosgummidichtung gegen Zugluft
- In allen aktuellen dormakaba Wendeschlüsselsystemen erhältlich
- Zertifikate
 - EN 1303:2015-08 mit Klassifizierungsschlüssel: 160B0C6B
 - EN 1634-1 Brandschutzprüfung, Klassifizierung EI30
 - Schlagregendichtheit gemäß ÖNORM EN 12208, Klasse E1050

Unser Nachhaltigkeitsengagement

Wir setzen uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behalten dabei unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen stets im Blick. Nachhaltigkeit auf Produktebene ist ein wichtiger und zukunftsorientierter Ansatz im Bauwesen. Um quantifizierte Daten über Umweltauswirkungen eines Produktes entlang dessen gesamten Lebenszyklus zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD), basierend auf ganzheitlichen Ökobilanzen, bereit.

www.dormakaba.com/sustainability



Unser Angebot

Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und
Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittsysteme



Mechanische Zugangslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Service

Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur



Planerhandbuch Architektur | Ausgabe August 2025
Änderungen und Druckfehler vorbehalten



dormakaba.at



[Architekten- und Planerberatung](#)

dormakaba Austria GmbH

Ulrich-Bremi-Straße 2
AT-3130 Herzogenburg

T: +43 2782 808 0
office.at@dormakaba.com